



MACH MIT!

KREISPUTZETE
14.03.2026
REMS-MURR-KREIS



Am Samstag, den 14. März 2026, findet wieder die Kreisputzete statt. An diesem Tag möchten wir gemeinsam ein Zeichen setzen und unser Schwaikheim von achtlos weggeworfenem Müll befreien. Wenn viele mit anpacken, können Straßen, Wege, Grünflächen und der Zipfelbach wieder ein Stück sauberer werden. Die Aktion lebt davon, dass sich Menschen aus allen Bereichen unserer Gemeinde beteiligen. Ob als Familie, mit Freunden, im Verein oder einfach spontan. Jede helfende Hand zählt. Unterstützt werden wir erneut von der AWRM, die Arbeitsmaterialien wie Zangen, Handschuhe und Warnwesten zur Verfügung stellt. Auch unser Bauhof begleitet die Aktion tatkräftig und sorgt im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Bauhof in der Winnender Straße, Ecke Hochberggasse. Wenn möglich, bringt bitte eigene Warnwesten und Handschuhe mit. Zur besseren Planung bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens 26. Februar 2026 per E-Mail an bauamt@schwaikheim.de.**

Im Anschluss an die Putzete sind alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Stärkung eingeladen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und darauf, Schwaikheim wieder ein Stück sauberer zu machen.



WEITERE INFOS

awrm.de/aw44



REMS-MURR-KREIS

NOTFALLDIENSTE

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiposten Schwaikheim	0 71 95 / 96 90 30
Polizeirevier Winnenden	0 71 95 / 69 40

Strom

Süwag (KAWAG)-Störungsdienst	0 71 44 / 266-233
bei Störungen im Stromnetzverteiler	
bei defekter Straßenbeleuchtung	0 71 44 / 266-300

Gas

Störungshotline Netze BW GmbH	
(kostenfrei)	08 00 / 3 62 94 47

Wasser

Störung in der Wasserversorgung	0 71 51 / 131-401
Krankenwagen des DRK	112
Bestattungen: Laible	0 71 95 / 55 55

Ärzte für Waiblingen und Umgebung

Allgemeiner Notfalldienst

Winnenden: Allgemeine Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden.
Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 – 24 Uhr,
Mittwoch und Freitag: 14 – 24 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 8 – 24 Uhr, Tel. 0 71 95 / 9 79 79 00.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(auch Augenärzte, Kinderärzte und HNO-Ärzte)
Sollten Sie außerhalb der Sprechzeiten Ihres Arztes ärztliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 an.

Notruf Rettungsdienst / Notarzt

In einem akuten Notfall oder bei Verdacht auf eine unmittelbar lebensbedrohende Erkrankung wählen Sie bitte immer umgehend die Notrufnummer 112.

Schlaganfall-Notruf

Rems-Murr-Klinikum Winnenden unter Tel. 112.

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für Betroffene und Angehörige, Am Jakobsweg 1 (Haus 3), 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95 / 5 91-5 24 70

Augenärzte

Notfallpraxis am Katharinenhospital, Stuttgart, Kriegsbergstr. 60 oder unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

HNO-Ärzte

Ärztliche Bereitschaftsdienstvermittlung unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Kinderärzte

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst: werktags von 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 8 – 20 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden.
Ärztliche Bereitschaftsdienstvermittlung auch unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Zahnärzte

Jeweils von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr, zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter: 07 61 / 120 120 00

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Samstag, 21. – Sonntag, 22.02.2026

Kleintierpraxis Dr. rer. nat. Kerstin Knecht
Bei der Mühle 7, 73635 Rudersberg

Unter der Notrufnummer 0800 93 00 600 erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen **und täglich von 18:00 – 21:00 Uhr** die diensthabende Notfallpraxis unter der Nummer **0800 93 00 600**. Die jeweils diensthabende Tierarztpraxis zwischen 8:00 und 16:00 Uhr. Außerhalb unserer Notdienstsprechstunde können Sie sich in dringenden Notfällen an folgende Tierkliniken wenden:

Anicura Ludwigsburg-Oßweil

Karl-Heinrich-Käferle-Str. 2, 71640 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 2 99 90 30

Apotheken

Samstag, 21.02.2026

Trauben Apotheke am Seeplatz Korb, Seestr. 14, 71404 Korb,
Tel. 0 71 51 / 3 15 65 (kostenlos)

Sonntag, 22.02.2026

Friedens-Apotheke, Bahnhofstr. 10, 71409 Schwaikheim,
Tel. 0 71 95 / 5 10 72 (kostenlos)

Sozialstation

Die Sozialstation ist zentral unter Tel. 0 71 95 / 95 08 99 zu erreichen. Bei Abwesenheit sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter Tel. 08 00 / 1 11 01 11 oder Tel. 08 00 / 1 11 02 22.

Deutscher Kinderschutzbund

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V., Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern in Not, Karlstr. 19, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 88 77 17

Frauenhaus

- DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V.

Das Frauen- und Kinderschutzhause Rems-Murr ist erreichbar unter Tel. 0 71 91 / 9 30 86 55, per E-Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de sowie per Fax 0 71 91 / 9 30 78 59. Unter diesen Kontaktdaten können Termine im Backnanger und im Schorndorfer Beratungsbüro vereinbart werden. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 204-0, erreichbar.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Schwaikheim
Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Dr. Astrid Loff
Marktplatz 2 – 4,
71409 Schwaikheim,
oder ihre Vertreter im Amt

Redaktion / Amtlicher Teil:

Gemeinde Schwaikheim
Maximilian Matuschek
Tel. 0 71 95 / 582-64
Maximilian.Matuschek@schwaikheim.de

Gesamtherstellung, Verlag, Vertrieb und verantwortlich für den Anzeigenteil:

DMZ Verlags- und Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. 0 71 51 / 9 92 10-0
Fax 0 71 51 / 9 92 10-195
anzeigen@dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

dienstags, 07:00 Uhr (Änderungen wegen Feiertagen o.ä. werden vorab angekündigt)

Auflage:

ca. 5.065 Exemplare

**Bei Mitteilungen
von Vereinen,
Organisationen etc.
trägt der Verfasser
die Verantwortung.**

DMZ
VERLAG
WEINSTADT

AUS DEM RATHAUS



Marktplatz 2 – 4
71409 Schwaikheim
www.schwaikheim.de

Unser Rathaus team ist für Sie da!

Bürgerbüro

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 7:00 – 16:00 Uhr Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr

Rathaus (Fachämter)

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr Freitag: geschlossen
Donnerstagnachmittag Termin nach Vereinbarung.

Sie haben Fragen ans Rathaus? Wir sind für Sie da!

Tel. 0 71 95 / 582-0 oder E-Mail: gemeinde@schwaikheim.de

Neuer Whatsapp Channel der Gemeinde

Die Gemeinde Schwaikheim ist jetzt auch auf **WhatsApp** vertreten. Mit dem neuen WhatsApp-Channel "**Schwaikheim aktuell**" informiert die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger unkompliziert über Neuigkeiten aus Schwaikheim, z. B. Baustellen, Sperrungen, Aufrufe und Neuigkeiten. Neben dem Mitteilungsblatt sowie den Kanälen auf Instagram ("gemeindeschwaikheim") und Facebook ("Gemeinsam für Schwaikheim") steht damit ein weiterer Informationsweg zur Verfügung, um schnell und kurz über alles Wichtige zu informieren. Der WhatsApp-Channel "**Schwaikheim aktuell**" ist unter folgendem QR-Code zu finden:



Bürgertreff mit den Blumen und Gartenfreunden e.V. am 5. März 2026

Der Bürgertreff auf dem Gorrone Platz geht in die nächste Runde. Am Donnerstag, den 5. März 2026 übernehmen die Blumen und Gartenfreunde e.V. die Bewirtung. Los geht es um 17:00 Uhr.

Die Seniorenlotsin informiert

Werden Sie Übungsleiter für die "5-Esslinger"

Das Landratsamt fördert 2026 die Schulung ehrenamtlicher Übungsleiter*innen für das Bewegungsangebot "**5-Esslinger inklusiv**" – ein erprobtes Programm von Dr. Runge aus Esslingen zur Erhaltung von **Beweglichkeit, Muskelkraft und Knochengesundheit** im Alter. Damit auch in **Schwaikheim** bald gemeinsam trainiert und gelacht wird, suchen wir **Menschen, die Freude am Kontakt mit anderen haben und sich im Team engagieren möchten**. Sie müssen keine Sportskanone sein – wichtig ist Ihr Herz für Menschen und Bewegung! **Interessiert? Dann melden Sie sich bei: Seniorenlotsin Frau Brand, Tel. 01 51 / 72 60 26 02, E-Mail: seniorenlotsin@schwaikheim.de** Einen Einblick in das Programm bietet der Jubiläumsfilm der Waiblinger Gruppe unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff: 5-Esslinger. Die Tätigkeit der Seniorenlotsin wird durch Mittel des Landes und der gesetzlichen Pflegeversicherung gefördert.

Spaziergänge – „Gemeinsam statt einsam“

Zusammen in Bewegung bleiben

Bis April starten wir um **14:30 Uhr an der Badstr. 1** zu unseren gemeinsamen Spaziergängen. Jede/r ist willkommen, egal, ob ab und zu oder regelmäßig. Probieren Sie es aus!
Kontakt: Heike Rodewald Tel. 0 71 95 / 5 39 06

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am 8. März 2026

findet die

Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahl dauert von 8:00 – 18:00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001-01: Wahlbezirk I
Wahlraum: Begegnungsstätte, Kirchgasse 1, Raum 1

Wahlbezirk 001-02: Wahlbezirk II
Wahlraum: Begegnungsstätte, Kirchgasse 1, Raum 2

Wahlbezirk 001-03: Wahlbezirk III
Wahlraum: Lothar-Krüger-Halle (ehem. Gemeindehalle), Rosenstraße 2

Wahlbezirk 001-04: Wahlbezirk IV
Wahlraum: Jakob-Korell-Kindergarten, Fritz-Ulrich-Weg 30/1

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.26 bis 13.02.26 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

ab 15:30 Uhr im Kleinen Sitzungssaal und im Fraktionszimmer im Rathaus zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schwaikheim, den 19.02.26

Die Gemeindebehörde

gez. Loff / Bürgermeisterin

1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Gemeinderat (§ 30 Absatz 1 Satz 2 der Landeswahlordnung) ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.

2) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 11.02.2026

TOP 1.

Beratungsgegenstand

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Dr. Loff eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Bürgermeisterin Dr. Loff berichtet kurz vom Helferdank am vergangenen Freitag und dankt allen Helfern noch einmal ausdrücklich. Weiterhin berichtet BMin Dr. Loff von einem Brief des Gemeindeverwaltungsverbandes Winnenden (GVV). Der GVV kündigt die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes an. BMin Dr. Loff berichtet von der Bürgermeisterkreisversammlung am 10.02.2026 und der vom Landkreis geplanten Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes des Rems-Murr-Kreises.

TOP 1.1.

Beratungsgegenstand

Bekanntmachung nichtöffentlicher Beschlüsse

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse zur Bekanntmachung vor.

Sitzungsvorlage 144/2025

TOP 2.

Beratungsgegenstand

Haushaltsplan 2026 mit Finanzplan bis 2029

– Verabschiedung

Die Haushaltsreden werden in der Reihenfolge der stellvertretenden Bürgermeister gehalten:

Für die SPD hält Gemeinderat Jung die Haushaltsrede.

Es gilt das gesprochene Wort.

Haushaltsrede SPD Fraktion 2026

Sehr geehrte Frau Dr. Loff, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderats-Kolleginnen und -kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr ist es eine enorme Herausforderung, Stellung zu nehmen zu einem Haushalt, der viele finanzielle Hürden überwinden muss. Bereits die Aufstellung dieses Haushalts glich dem Knacken einer harten Nuss. Die zentrale Frage lautete nicht: Was können wir in unserer Gemeinde verbessern?, sondern: Wo bestehen Möglichkeiten zum Sparen?

Schon in den vergangenen Jahren mussten erhebliche Sparanstrengungen unternommen werden. Inzwischen sind wir an einem Punkt angelangt, an dem jeder Euro und jede noch so kleine Ausgabe hinterfragt werden muss – kein leichtes Unterfangen. Das erfordert eine besonders verantwortungsvolle Arbeit, denn das Sparen darf nicht zu einer pauschal wirkenden Bremse werden. Wir müssen uns um eine verantwortungsvolle Abwägung bemühen.

Aus unserer Sicht stellt sich die aktuelle Lage wie folgt dar: Die Kommunen sind an der Grenze ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit angelangt, während die Aufgaben nicht weniger geworden sind. Deshalb muss mit Nachdruck an Land und Bund appelliert werden, die Kommunen nicht kaputtzusparen. Gerade sie sind ein wichtiger Pfeiler unserer Demokratie. Eigentlich wäre es notwendig, antizyklisch zu handeln und gerade jetzt zu investieren – zum Beispiel in Wohnraum, Bildung, Kultur sowie in Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft und zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Solche Investitionen führen langfristig wieder zu höheren Einnahmen. Wird dieser Kreislauf unterbrochen, leidet nicht nur die Wirtschaft, sondern auch der Sozialstaat. Das schwächt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat und gefährdet letztlich unsere Demokratie.

Leider sind derzeit politische Forderungen zu hören, die diese Zusammenhänge außer Acht lassen. Die Arbeitslosigkeit steigt, gleichzeitig soll mehr gearbeitet werden. Leistungen der Arbeitslosen- und Krankenversicherung sollen gekürzt, Teilzeitarbeit eingeschränkt werden. Zu einer wirtschaftlichen Krise darf jedoch keine soziale Abwärtsspirale hinzukommen. Das können wir uns nicht leisten.

Die leeren Kassen der Kommunen haben mehrere Ursachen. Zum einen gibt es seit Jahren einen großen Investitionsstau.

Zum anderen werden den Kommunen Kosten übertragen, die nicht ausreichend finanziert werden. Das sogenannte Konnexitätsprinzip – wer bestellt, bezahlt – wird nicht oder nur unzureichend eingehalten. Auch die angekündigten Schlüsselzuweisungen reichen nicht aus, da die Ausgaben weiter steigen.

Die große Frage lautet daher: Wie soll es weitergehen? Die Aussichten sind schwierig, doch Wegschauen ist keine Lösung. Ziel muss es sein, die Herausforderungen gemeinsam anzupacken und tragfähige Lösungen für den Haushalt unserer Gemeinde zu finden.

Es besteht zumindest die Hoffnung, die Einnahmen zu steigern, ohne die Bürgerinnen und Bürger übermäßig zu belasten. Dennoch muss klar gesagt werden: Ganz ohne Belastungen wird es nicht gehen. Hoffnung besteht auch darin, dass das prognostizierte Wirtschaftswachstum für 2026 von 1 % übertroffen wird. Eine starke Wirtschaft bedeutet sichere Arbeitsplätze und höhere Steuereinnahmen – auch für Schwaikheim.

Positiv hervorzuheben ist aus Sicht der SPD-Fraktion, dass der Haushaltsantrag für 2026 zur Instandsetzung des Fahrwegs im Wiesental Richtung Winnenden angenommen wurde. Perspektivisch könnte dort durch Blühstreifen und zusätzliche Sitzbänke ein Erholungs- und Begegnungsraum entstehen. Das ist Zukunftsmusik, aber solche Ziele sind wichtig.

Zurück zur Gegenwart: Der Zustand vieler Straßen stellt eine große Herausforderung dar. Kurzfristig sind nur kleinere Ausbesserungen möglich, mittel- und langfristig sind jedoch umfassende Sanierungen notwendig, etwa in der Fritz-Ebert-Straße oder der Talstraße. Der Bedarf ist klar, doch die finanziellen Mittel fehlen derzeit. Aufschieben macht die Situation langfristig nicht günstiger.

Hinzu kommen weitere Aufgaben wie der Ausbau der Ganztagsbetreuung, die Unterbringung von Geflüchteten und die Anforderungen der Energiewende. Im Haushalt 2026 gibt es keinen Spielraum. Die vorgesehenen Investitionen sind notwendig, auch wenn es darüber hinaus viele weitere Wünsche für Schwaikheim gibt.

Dazu zählen der Erhalt des Freibads und der Bücherei, auch wenn es sich nicht um Pflichtaufgaben handelt. Wir begrüßen es ausdrücklich, die geplante Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, auch wenn es erst in etwa 2 Jahren zur Verfügung stehen wird.

Wir sollten auch den Mut haben, bereits gefasste Beschlüsse daraufhin zu überprüfen, ob sie unter den heutigen Bedingungen noch sinnvoll sind oder ob neue Aspekte eine Anpassung notwendig machen. Dazu zählt aus unserer Sicht das bereits beschlossene Kinderhaus beim Naturfreundehaus. Nach aktuellem Kenntnisstand sinken bundesweit die Kinderzahlen. Jedoch gehört Schwaikheim noch nicht dazu. Investitionen in nicht ausgelastete Einrichtungen können wir uns aber nicht leisten. Deshalb haben wir die Verwaltung gebeten, dem Gemeinderat kurzfristig eine aktuelle Einschätzung sowie eine Prognose zur Entwicklung der Kinderzahlen vorzulegen. Eine Überprüfung erscheint angesichts der allgemeinen aktuellen Lage verantwortungsvoll und notwendig. Wir bedanken uns für die schnelle Darstellung der Situation und der Prognose und sehen in Schwaikheim die Zahlen steigen.

Danach gibt es, wenn man die reinen Geburtenzahlen zugrunde legt, keine Begründung, das Kinderhaus nicht zu bauen. Aber etwas anderes bereitet uns große Sorgen: die Kostenexplosion. Dazu hören wir gleich im nächsten Tagesordnungspunkt mehr. Erfreulich ist, dass es nach allzu vielen Anläufen nun mit dem Projekt Bauhof wieder eine Perspektive zur Debatte gibt: der interkommunale Bauhof Schwaikheim–Winnenden. Damit es ein erfolgreiches Projekt wird, muss allerdings noch einiges sehr genau durchdacht sowie die Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten durchgespielt und finanziell durchgerechnet werden. Auch die personelle Besetzung bedarf der Klärung. Immerhin muss die angedachte Zusammenarbeit mit Winnenden im Alltag funkti-

onieren. Es ist an der Zeit, für unseren Bauhof eine Lösung zu finden. Schon viel zu lange schieben wir diese Aufgabe vor uns her, obwohl schon öfter Lösungen zum Greifen nahe waren.

Auch wenn es hier um den Haushalt der Gemeinde geht, ist klar, dass kommunale Politik stark von Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene beeinflusst wird. Daher wird erneut gefordert: Wer den Kommunen Aufgaben überträgt, muss auch für deren Finanzierung sorgen. Das gilt auch für Maßnahmen zur Krisenvorsorge.

Trotz der schwierigen Finanzlage wird weiter investiert, um den staatlichen Aufgaben gerecht zu werden. Die Gemeinden sind ein zentraler Bestandteil des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fundaments unserer Demokratie. Werden sie geschwächt, gerät das gesamte System in Gefahr.

Deshalb ist es wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger umfassend und aus verlässlichen Quellen informieren und sich eine eigene Meinung bilden. Eine informierte Bürgerschaft ist auch für das Zusammenleben in Schwaikheim unerlässlich.

An dieser Stelle soll an einen wichtigen Beschluss des Gemeinderats erinnert werden: Auf Antrag der SPD- und der Grünen-Fraktion wurde beschlossen, die Ortsmitte städtebaulich weiterzuentwickeln. Nun ist es an der Zeit, eine kreative Diskussion zu beginnen. Dies sollte nicht am fehlenden Willen scheitern.

Mit der Vergabe an Rossmann ist ein weiterer Schritt zur Entwicklung der Ortsmitte erfolgt. Umso wichtiger ist es, diesen Prozess konsequent weiterzuführen. Die Zusammenarbeit von Verwaltung, Fachleuten, Gewerbetreibenden sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern wird Zeit brauchen. Gerade deshalb sollte frühzeitig damit begonnen werden.

Der niederländische Architekt Jan Gehl formulierte treffend: „Erst das Leben, dann die Räume, dann die Gebäude.“

Dieser Gedanke sollte leitend sein, um Lebensräume für die Menschen in Schwaikheim bewusst zu gestalten.

Zum Abschluss: In Schwaikheim gibt es viel zu tun. Mit Zuversicht wird darauf gehofft, dass die Lage der Kommunen auf Landes- und Bundesebene stärker wahrgenommen wird und finanzielle Unterstützung erfolgt. Nur so können die Gemeinden ihre Aufgaben erfüllen und ein stabiler Pfeiler unserer Demokratie bleiben.

Ein herzlicher Dank gilt der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Haushaltsaufstellung, insbesondere dem Team um Frau Bauer. Ebenso gilt der Dank den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktiven Diskussionen sowie Frau Dr. Löff für die offene und verlässliche Zusammenarbeit.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt der Gemeinde Schwaikheim für das Jahr 2026 mehrheitlich zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hält Gemeinderat Jaworski die Haushaltsrede.

Es gilt das gesprochene Wort.

Haushaltsrede Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Frau BMin Dr. Löff,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung

Verehrte Zuhörer, Gäste und Vertreter der Presse,

Mit diesem Haushalt haben wir ein sehr ungutes Gefühl. Die Zahlen sind trotz den Anstrengungen ernüchternd. Ein Licht am Ende des Tunnels ist für uns nicht zu erkennen.

Wenn wir auf den Ergebnishaushalt schauen, dann sehen wir das Nach dem Abschluss von 2023 mit Minus 750.000 Euro im Jahr 2024 Minus 1.711.068 Euro. Im Jahr 2025 steigt das Minus auf rund 2 Mio. Euro. Der Ausblick zeigt, dass wir auch in den folgenden Jahren kein ausgeglichenes Ergebnis planen können: Wir erwarten auch bis 2029 einen nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt. Da die Personalkosten nicht hochgerechnet wurden, gehen wir von jeweils 1 Mio. € Steigerung aus, das wären in 2027 3 Millionen €, in 2028 4 Millionen € und 2029 5 Millionen €. Wir leben weiterhin über unsere Verhältnisse. Eine Überschuldung droht nicht nur, sondern ist unseres Erachtens bereits

erreicht. Rücklagen sind keine mehr vorhanden. Es ist uns zum wiederholten Male nicht gelungen, den Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften. Strukturelle Reformen sind notwendig. Da haben wir uns aber bisher nicht rangetraut. Die Personalaufwendungen stellen den größten Aufwandsposten dar. Sie erhöhen sich seit 2019 (7,4 Mio.) auf nun 14,3 Mio. €. Aktuell liegen wir bei einer jährlichen Steigerung um ca. 1 Mio. € pro Jahr. Dass diese Steigerungen plötzlich aufhören, ist in der Hochrechnung völlig unrealistisch. Im Ansatz ist bis 2029 keine Steigerung mehr vorgesehen. Dies ist nur durch einen massiven Stellenabbau (mind. 10 %) pro Jahr zu erreichen. Die Einwohnerzahl stieg in der Zeit aber nur um 500 Menschen auf knapp unter 10.000. Man beachte dies trotz Zuwanderung und Neuer Wohngebiete. In unserem geplanten Haushalt stecken 42 % Personalaufwendungen, 32 % Transferaufwendungen (z.B. Kreisumlage...), Nach dem es in einem Zeitungsartikel nicht so ganz zu erkennen war, möchte ich hier sagen, dass der Gemeinderat sehr wohl auch für sich an den Kürzungen beteiligt ist. Seit 7 Jahren ist die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit auf demselben Stand geblieben, vermutlich auf dem niedrigsten Stand im Rems-Murr-Kreis. Eine Diskussion über eine Erhöhung hat der Gemeinderat abgelehnt. Und wie man erkennen kann, gibt es keine hoch zuckerhaltigen Getränke und Butterbrezeln mehr in den Sitzungen. Auch finden keine Klausurtagungen mehr auswärts statt und der Gemeinderatsausflug wird selbst bezahlt. Im Investitionsprogramm sieht man nun deutlich eine Priorisierung. Die Liste der notwendigen Maßnahmen und Renovierungen ist sehr lang. Um unsere Infrastruktur zu sanieren, müssten wir eigentlich sehr viel mehr investieren. Dafür haben wir aber schlicht die Mittel und die Personalausstattung nicht. Die Sonderschulden des Bundes helfen uns, in Zukunft notwendige Investitionen in Verkehrswege und Klimaschutz zu ermöglichen und die Schuldenaufnahme für diese Bereiche in den nächsten Jahren zu reduzieren.

Denn nur mit Investitionen können wir wichtige Ziele erreichen. Unsere Schulden werden durch die notwendigen Investitionen weiterwachsen. Wir brauchen ein schlüssiges Konzept, wie Schulden abgebaut werden, um die nachfolgenden Generationen zu entlasten. Dankenswerterweise gibt Baden-Württemberg – als einziges Bundesland – den größten Teil der Sonderschulden direkt an die Kommunen weiter. (Wir bekommen über 6 Mio. €). Für Zins und Tilgung müssen wir derzeit über eine halbe Million Euro aufbringen. Im Jahr 2029 werden es rund 1,4 Millionen € sein, die weiter unser Ergebnis belasten.

In der Gesamtsicht sehen wir, dass wir eigentlich schon für die reinen Pflichtaufgaben nicht mehr genug Ressourcen haben. Gleichzeitig stehen wir vor riesigen Herausforderungen, die einerseits global sind, andererseits uns zu ganz konkreten Handlungen zwingen.

Die Auswirkungen des Klimawandels treffen auch den Rems-Murr-Kreis mit hohen Schäden. Wegschauen und Leugnen des Klimawandels werden weitere Schäden in Millionenhöhe verursachen. Daran sieht man wie notwendig das Klimaschutzgesetz mit dem Ziel 2040 ist. Klimaschutz bedeutet: Zukunft gestalten, Gesellschaft schützen und Wirtschaft fördern. Wir sind nur noch 15 Jahre davor. Alle Maßnahmen müssen an diesem Ziel ausgerichtet werden.

Unser Antrag "Überprüfung Starkregenmanagement", den wir im Juni 2021 gestellt hatten (mit 70 % Bezuschussung durch das Land), wird jetzt auf unsere erneute Intervention angegangen. Bei unserem Antrag Biotopverbundplanung (Zuschuss bei 90 % durch das Land), geht es nicht darum "Blümchen zu zählen". Es geht uns darum Ausgleichsflächen und Ökopunkte zu generieren, die wir bei Baumaßnahmen oder auch beim Starkregenmanagement benötigen. Es ist bei unserer klammen Finanzlage nicht einzusehen, dass wir bei fremden Kommunen Ökopunkte kaufen.

Zusammenfassend heißt das nun:

Wir begrüßen die Form der Haushaltserstellung. Wir haben Bedenken bei der Zukunftsorientierung und Genehmigungsfähigkeit. Mit Sorge betrachten wir unseren Ergebnishaushalt und sehen die Zukunft nicht so rosig wie prognostiziert. Uns wundert es, dass unsere Kolleginnen und Kollegen die Notwendigkeit zum Sparen anders einschätzen. Unsere Sparvorschläge, die zwar etwas Luxus gekostet hätten, wurden abgelehnt (Verzicht auf Wärmepumpe im Freibad, Wiederbesetzungssperre beim Personal, Deckelung der Personalausgaben). Einnahmenerhöhung wurden vertagt, (Parkraummanagement, Stellplatz für Anhänger und Wohnmobile, Einführung der Grundsteuer C, Konsequente Ahndung der Ordnungswidrigkeiten). Wie sagte Mark Carney, der Premierminister von Kanada, in seiner vielbeachteten Rede in Davos: "Nostalgie ist keine Strategie". Durch Festhalten am Hergebrachten, bequemen, werden wir die Zukunft nicht gestalten. Wir kündigen jetzt schon an und arbeiten an einem Antrag, um Energiekosteneinsparung auf den Weg zu bringen. Allein bei den Heizkosten haben wir in diesem Jahr eine Steigerung um über 14 %, die im Haushalt so noch nicht berücksichtigt sind. Wie sagte der legendäre Manfred Rommel: "Sparen heißt, Geld, das man hat, nicht auszugeben. Bei uns geht es aber darum, Geld, das wir nicht haben, nicht auszugeben, und das nennt man Realismus. Ich darf dies vielleicht in der Sprache der Mengenlehre erläutern: Wenn man aus einer Kasse, in der 100 Mark drin sind, 300 Mark rausnimmt, muss man erst wieder 200 Mark reintun, damit nichts mehr drin ist." Wir danken unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Löff, Frau Kämmerin Bauer und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Verwaltung und den anderen Fraktionen für die Zusammenarbeit und die Aufstellung des Haushalts.

Unsere Fraktion wird diesem Haushalt mit großen Bauchschmerzen zustimmen.

Für die FDP-Fraktion hält Gemeinderat Kuhnle die Haushaltsrede. Es gilt das gesprochene Wort.

Haushaltsrede FDP-Fraktion

Sehr geehrte Bürgermeisterin, Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter der Verwaltung

Sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen

Sehr geehrte Bürgerinnen & Bürger

Bevor wir in den Haushalt & aktuelle Themen abtauchen, möchte ich mich zunächst mal im Namen der Fraktion der FDP & Freien Wähler für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen Fr. Dr. Löff, allen Mitarbeitern der Verwaltung und allen Gemeinderatsmitgliedern bedanken. Auch in 2025 haben wir die Arbeit im Gemeinderat konstruktiv erlebt und schätzen das faire sowie demokratische miteinander. Danke dafür an alle!

Wie bereits im vergangenen Jahr verzichteten wir als FDP und Freie Wähler in unserer Haushaltsrede bewusst auf ausführliche Stellungnahmen zur gesamtpolitischen Lage. Auch die bekannten Defizite im Konnexitätsprinzip – also dem Umstand, dass Bund, Land oder Kreis Zusagen machen, ohne die notwendigen Rahmenbedingungen oder ausreichenden Mittel für die Kommunen bereitzustellen – wollen wir heute nicht weiter vertiefen. Unser Blick richtet sich auf Schwaikheim und die drängendsten Aufgaben hier vor Ort – dort, wo wir tatsächlich etwas bewegen können und wollen. Die Haushaltszahlen bleiben weiterhin kritisch, auch wenn die aktuelle Planung deutlich besser ausfällt als im Vorjahr. Nach einem geplanten Defizits von knapp 4 Millionen EUR in 2025, wurde das geplante Defizit für 2026 mit 2 Millionen Euro fast halbiert. Diese Verbesserung ist das Ergebnis harter Sparrunden und struktureller Optimierungen – etwa bei der optimierten Planung von Kinderbetreuungskapazitäten oder der Restrukturierung der Sozialstation. Für diese Anstrengungen und Ergebnisse möchten wir der Gemeindeverwaltung ausdrücklich unseren Dank aussprechen.

Eine schwarze Null erreichen wir trotz dieser Einsparungen aber leider weiter nicht – weder in 2026 noch in den Folgejahren. Deshalb gilt es aus Sicht der FDP & Freien Wähler, konsequent an den drei Hebeln weiterzuarbeiten, die wir bereits im letz-

ten Jahr benannt haben und die aus unserer Sicht entscheidend sind, um langfristig wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen:

1. Vorausschauende Planung und schnelle Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen
2. Effizienzsteigerung durch Digitalisierung
3. Schaffung neuer Einnahmequellen

Auf diese drei Hebel möchte ich im Folgenden detaillierter eingehen – mit aktuellen Beispielen, die sowohl positive Entwicklungen als auch Verbesserungsbedarf aufzeigen.

Hebel Nr. 1: Vorausschauende Planung & schnelle Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen

Wo sehen wir die Gemeinde auf Kurs:

- Bei der Kläranlage wurde nach der umfassenden Analyse aller Optionen und dem Beschluss in 2024 nun in 2025 die weiteren Planungsschritte eingeleitet. Um teure Übergangslösungen zu vermeiden, sollten wir hier weiter dranbleiben, um den Neubau planmäßig über die nächsten Jahre umzusetzen.
- Der Ausbau der Kindergärten erfolgt in enger Abstimmung mit den Bedarfszahlen. Mit der Eröffnung des Kindergartens im Sängergarten sind die zusätzlichen Plätze für 2025 gesichert. Der Neubau im Fritz-Ulrich-Weg wird die erwarteten künftigen Bedarfe abdecken und soll allen Eltern und Kindern in Schwaikheim verlässliche Betreuungskapazitäten bieten.
- Für die Sanierung des Gorröner Platzes und der Begegnungsstätte wurden in 2025 Fördergelder beantragt und bewilligt. Nun gilt es daraus etwas zu machen. Die FDP hat in einer Umfrage die Wünsche der Schwaikheimer Bürgerinnen und Bürger zur zukünftigen Gestaltung des Gorröner Platzes gesammelt. Es wäre schön, zumindest einen Teil dieser Ideen zeitnah mit den Fördermitteln umzusetzen, damit der Gorröner Platz wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt wird. Und zudem die Begegnungsstätte durch noch mehr Schwaikheimer Vereine genutzt werden kann, womit dann idealerweise auch mittelfristig Kosten durch externe Anmietungen gespart werden können.

Wo sehen wir den Zeitplan kritisch:

- Ein Dauerproblem bleibt der Bauhof. Zwar wurde 2025 eine Machbarkeitsstudie für einen gemeinsamen Bauhof mit Winnenden in Auftrag gegeben, doch fehlen weiterhin entscheidende Ergebnisse für eine finale Entscheidung. Wir als FDP/FW befürworten grundsätzlich eine gemeinsame Lösung anstatt einer Schwaikheimer Lösung – allerdings nur unter drei klaren Bedingungen:
 1. Ein verbindliches Konzept zur Steuerung des gemeinsamen Bauhofs, welches Schwaikheim als gleichberechtigten Partner ansieht.
 2. Eine sichere Verkehrsanbindung, insbesondere mit Blick auf den Radweg zwischen Schwaikheim und Winnenden, den viele Kinder auf dem Weg zu weiterführenden Schulen nutzen.
 3. Finanzielle Synergien: Die gemeinsame Lösung muss günstiger sein als ein Schwaikheimer Bauhof in den Klingwiesen.
 Seitens FDP/FW fordern wir eine zügige Ausarbeitung dieser 3 Fragestellungen, damit eine baldige Entscheidung getroffen und die Umsetzung begonnen werden kann – bevor weitere Kostensteigerungen für den Neubau oder für Interimslösungen eintreten.
- Auch bei der Schulplanung drängt die Zeit. Die Machbarkeitsstudie läuft noch, die Integration der Eichendorff-Schule in die Ludwig-Uhland-Schule ist bestätigt. Nun braucht es dringend ein tragfähiges Konzept für Sanierung und Erweiterung der Ludwig-Uhland-Schule. Wir wünschen uns eine pragmatische, nachhaltige Lösung und eine schnelle Umsetzung, um teure Übergangslösungen zu vermeiden und die Gesamtkosten im Rahmen zu halten.

- Im Bereich Energieeffizienz müssen wir ebenfalls das Tempo erhöhen. Der Ausbau von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden wurde zuletzt besprochen. Zurückgestellt wurden die Einführung von LED-Technik in Gemeindeeinrichtungen und in der
- Straßenbeleuchtung sowie energetische Sanierungen. Wir benötigen ein proaktives Gebäudemanagement mit gezielte Instandhaltungen von Gemeindeeinrichtungen, um teure Reaktivmaßnahmen zu verhindern und Sparpotentiale zu nutzen. Nach den erfolgten Neueinstellungen im Bauamt im letzten Jahr wünschen wir uns, dass dies nun der Reihe nach angegangen wird.

Hebel Nr. 2: Effizienzsteigerung durch Digitalisierung

Wir begrüßen den gemeinsamen Gemeinderatsbeschluss im letzten Jahr zur Einführung des KI-Systems TIVIO zur digitalen Unterstützung der Verwaltungsarbeit. Die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen ist eine große Chance für mehr Effizienz. Auch wenn dies zunächst Investitionen erfordert, sind wir als FDP & Freie Wähler überzeugt: Auf lange Sicht lassen sich Verwaltungskosten senken, da wachsende Aufgaben mit gleichbleibendem Personal und zugleich höherer Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger bewältigt werden können.

Das eingeführte Tool deckt bislang aber nur einen kleinen Teilbereich der Verwaltungsaufgaben ab. Deshalb bitten wir die Verwaltung, weitere Prozesse kritisch zu hinterfragen und konsequent auf digitale Lösungen zu setzen.

Ein besonders dringliches Beispiel ist die Digitalisierung von Hallenbuchungen und Gemeindeeinrichtungen. Der Ausfall der Heizung in der FUH hat erneut gezeigt, wie wichtig ein effizientes Management knapper Ressourcen ist. Seit fast drei Jahren wird dieses Thema diskutiert – nun gilt es endlich, ein geeignetes Tool auszuwählen und zu implementieren. So können Hallen und andere Gemeindeeinrichtungen transparent, effizient und bürgerfreundlich verwaltet werden.

Hebel Nr. 3: Schaffung neuer Einnahmequellen

Moderate Erhöhungen von Gebühren und Steuern haben wir als FDP/FW im Jahr 2025 mitgetragen. Diese sehen wir jedoch nur als letztes Mittel – sie können die strukturellen Haushaltsdefizite langfristig nicht schließen. Deshalb müssen zwingend neue Einnahmequellen erschlossen und umgesetzt werden.

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Unterzeichnung mit der Firma Rossmann zum Bau eines Drogeriemarkts in der Ortsmitte nun erfolgt ist. Wir hoffen auf einen baldigen Baustart, damit Schwaikheim sowohl infrastrukturell als auch finanziell von diesem Projekt profitiert.

Ebenso begrüßen wir die Ansiedlung weiterer Hausärzte in Schwaikheim und würdigen ausdrücklich das Engagement von Frau Löff, die sich mit großem Einsatz für die Umsetzung eingesetzt hat. Gleichzeitig möchten wir an unseren beschlossenen Haushaltsantrag zur Förderung eines Fachärzteshauses bei der künftigen Vergabe von Bauplätzen erinnern. Auch wenn unser Einfluss als Kommune auf die Ansiedlung von Fachärzten begrenzt ist, wollen wir alle Möglichkeiten nutzen, um die medizinische Versorgung und Infrastruktur für alle Schwaikheimerinnen und Schwaikheimer zu verbessern – und nebenbei zusätzliche Steuereinnahmen zu generieren.

Enttäuscht sind wir über den mangelnden Fortschritt bei der Planung neuer Gewerbe- und Wohngebiete. Mit Blick auf die Haushaltslage ist es aus unserer Sicht unverzichtbar, zusätzliche Einnahmen durch die Ausweisung neuer Flächen zu generieren. Nur durch Erlöse aus dem Verkauf von Bauplätzen sowie durch dauerhaft höhere Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer können wir unsere Infrastruktur sichern erhalten und weiter ausbauen.

Auch wenn es derzeit keine Mehrheit im Gemeinderat für die Planung eines neuen Wohngebiets gibt, werden wir dieses Anliegen weiterhin von Seiten der FDP/Freien Wähler fordern. Wir sehen darin nicht nur ein Instrument zur Stabilisierung des

Haushalts, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Im Bereich der Gewerbegebiete haben wir – anderthalb Jahre nach unserem Haushaltsantrag – im Januar nun eine Potenzialanalyse sowie ein Vergleich möglicher Gebiete beschlossen. Bis zur tatsächlichen Umsetzung eines Gewerbegebiets stehen jedoch noch zahlreiche weitere Schritte an. Um die finanziellen Potenziale für unseren Haushalt zeitnah zu erschließen, müssen Planungs- und Entscheidungsprozesse deutlich beschleunigt und die Kosten für externe Beratung begrenzt gehalten werden.

Mit den drei genannten Hebeln und den dazugehörigen Maßnahmen sehen wir das Potenzial, unseren Haushalt weiter zu optimieren und die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde voranzutreiben. Aus Sicht der FDP und der Freien Wähler befinden wir uns mit der Planung auf einem guten Weg. Dennoch bitten wir darum, die identifizierten Baustellen zügig und gemeinsam anzugehen. Der aktuellen Haushaltsplanung stimmen wir zu.

Für die Fraktion der CDU/Freie Bürger hält Gemeinderat Schneider die Haushaltsrede.

Es gilt das gesprochene Wort.

Haushaltsrede Fraktion CDU/Freie Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Löff, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Vertreter der Presse, wertvolle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, wir haben kein Geld. Es wäre wohl die kürzeste Haushaltsrede aller Zeiten, wenn ich jetzt einfach aufhören würde. Denn ehrlich gesagt sind meine weiteren Ausführungen nur sehr viele Worte, die alle die eine bittere Wahrheit ausschmücken: Wir haben kein Geld.

Der Haushaltsplan 2026 ist – das wurde bei der Einbringung sehr deutlich – ein Haushalt, der uns zwingt, die Realität der finanziellen Lage unserer Kommune klar zu benennen und Verantwortung zu übernehmen. Die Entscheidungen, die wir in diesem Zusammenhang treffen müssen, tun weh und enttäuschen auch Erwartungen.

Frau Dr. Löff hat es klar benannt: Die finanziellen Rahmenbedingungen der Kommunen haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Aufgaben wachsen oder kommen neu hinzu, Standards in allen Bereichen werden höher, auch die Personalkosten. Insgesamt steigt die Geschwindigkeit, in der sich Rahmenbedingungen verändern und Anforderungen wachsen – während Einnahmen und Spielräume für die Gestaltung eher geringer werden. Das ist kein Schwaikheimer Sonderproblem, sondern eine strukturelle Entwicklung, die viele Kommunen gleichermaßen trifft.

Deshalb ist die Situation auch nicht das Ergebnis mangelnder Sparsamkeit oder falscher Prioritäten. Freilich hätte man in der Vergangenheit vielleicht manches schneller angehen und umsetzen müssen, um jetzt weniger Investitionsstau zu haben. Aber dennoch liegt die Hauptschuld der aktuellen Situation an gesetzlichen Vorgaben, steigenden Pflichtaufgaben und Belastungen, auf die wir als Kommune nur begrenzten bis gar keinen Einfluss haben. Die deutlich gestiegene Kreisumlage ist dafür ein prominentes Beispiel. Sie bindet erhebliche Mittel und sie verschärft die Lage im Ergebnishaushalt spürbar.

Auch das Sondervermögen der Bundesregierung ist in diesen Zusammenhang einzuordnen: Ja, es hilft, dass wir über 10 Jahre etwa 6,3 Mio Euro für Investitionen zur Verfügung haben – denn ohne diese Mittel wäre die Situation noch deutlich schwieriger. Dennoch ersetzen solche Förderungen keine strukturellen Lösungen und schaffen auch keinen dauerhaften Spielraum im laufenden Haushalt.

Gerade deshalb ist es aus Sicht unserer Fraktion richtig und notwendig, konsequent an den Punkten weiterzuarbeiten, die langfristig Einnahmen sichern und Handlungsspielräume eröff-

nen. Dies betrifft – zum Leidwesen der Bürgerinnen und Bürger die Steuern, Abgaben und Gebühren, die zwangsläufig mit den Personal- und Betriebskosten der Gemeinde mitsteigen müssen. Dies betrifft aber auch die Schaffung neuer Einnahmemöglichkeiten. Dazu gehört die Erweiterung unserer Gewerbeflächen, für die die Weichen jetzt erst vor kurzem erst gestellt wurden. Schon seit vielen Jahren weisen wir darauf hin, dass die Schaffung neuer Gewerbeflächen kein Selbstzweck ist, sondern eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Schwaikheim auch künftig stabile Gewerbesteuererinnahmen sichern kann.

Ein Punkt, an dem wir ebenfalls weiterarbeiten müssen, ist die interkommunalen Zusammenarbeit, die zurzeit am prominenten Beispiel des Bauhofs diskutiert wird. Wir unterstützen diese Überlegungen grundsätzlich. Dieser Weg ist in der Bürgerschaft wie auch hier im Gemeinderat allerdings umstritten – und das aus nachvollziehbaren Gründen. Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg bedeutet einen Verlust an Flexibilität, längere Wege – auch Entscheidungswege – und einen deutlich höheren Abstimmungsbedarf. Lösungen sind komplexer, Verantwortung wird geteilt, und nicht jede Entscheidung lässt sich so schnell und passgenau treffen, wie wir es aus der eigenen Zuständigkeit gewohnt sind.

Trotzdem sind wir überzeugt: In Zeiten knapper Mittel und wachsender Aufgaben ist es verantwortungsvoll, diese Optionen mit ihren evtl. entstehenden Synergien ernsthaft zu prüfen. Nicht alles wird sich gemeinsam lösen lassen – aber dort, wo Kooperation Effizienz schafft und Qualität sichert, sollten wir diesen Weg auch gehen. Es muss dann aber dringend in den Blick genommen werden, was dies für Nebeneffekte hat, die in Gutachten nur schwer abbildbar sind – zum Beispiel für die Unterstützung des Bauhofs für Vereinsfeste oder ähnliches. Ebenso erfordert die aktuelle Situation im Bauhof kurzfristig bauliche Lösungen, selbst wenn mittel- bis langfristig eine Kooperation anvisiert werden sollte.

Ein besonderes Augenmerk gilt für uns weiterhin dem Thema Bildung und Betreuung als zentrale Zukunftsaufgaben. Im Kindergartenbereich freuen wir uns über die Eröffnung des Jurtenkindergartens und begrüßen den Schritt, mit einem freien Träger nun auch in Schwaikheim neue Wege zu gehen. Das ist ein wichtiges Signal und schafft hoffentlich langfristig eine Entlastung der Verwaltung und zusätzliche Flexibilität in einem Bereich, der hohe personelle und finanzielle Anforderungen stellt. Es ist gut, dass wir auch beim Thema Schule auf einem guten Weg sind und der Grundschulbereich und die damit verbundene Ganztagesbetreuung in naher Zukunft angegangen werden. Gleichwohl sind alle notwendigen baulichen Veränderungen teuer und langwierig – und werden auch die Möglichkeiten für Investitionen an anderer Stelle einschränken.

Gleiches gilt für die Infrastruktur. Straßen, Kanäle, Gebäude, Netze – all das ist die Grundlage unserer Lebensqualität. Der Substanzverzehr der vergangenen Jahre darf sich nicht fortsetzen. Allerdings kann Geld nur einmal ausgegeben werden – auch für Infrastruktur. Eine Großbaustelle wird die Kläranlage, deren Sanierung in der Zukunft sehr viel Zeit und Geld binden wird. Dennoch dürfen auch die kleineren Sanierungen nicht weiter verzögert oder gar vergessen werden. Konsequente jährliche Instandsetzung sind deshalb zwingend durchzuführen – auch wenn das ein Punkt ist, an dem vermeintlich einfach geschoben werden kann.

Neben den Herausforderungen, vor die uns der Haushalt stellt, sehen wir jedoch auch positive Entwicklungen. Neben den bereits erwähnten Punkten sei hier noch besonders auf den geplanten Roßmann verwiesen. Wir freuen uns, dass es hier weiter geht und wir mit großen Schritten auf eine attraktivere Ortsmitte und eine noch höhere Einkaufsqualität zugehen.

Gleichzeitig müssen wir offen sagen: Nicht alle Erwartungen und Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger können derzeit erfüllt werden. Die Vorstellung, dass die Gemeinde für alles zuständig ist und alles leisten kann, stößt an klare Grenzen. Das

ehrlich zu kommunizieren, ist die Aufgabe der Verwaltung und auch des Gemeinderats. Das ist unbequem – aber notwendig, um die Handlungsfähigkeit der Kommune zu erhalten.

Am Ende stehen wir als Entscheidungsgremium über die Finanzen der Gemeinde vor drei grundsätzlichen Möglichkeiten, auf die Vielzahl an Anforderungen von Bürgerinnen und Bürgern, von Vereinen und Organisationen, von Gewerbetreibenden und Mitarbeitenden zu reagieren:

Wir könnten einfach alles befürworten, was als Anfrage kommt. Das wäre sehr angenehm, dafür fehlen uns aber die finanziellen und auch die personellen Ressourcen.

Wir können umgekehrt auch einfach alles ablehnen, was nicht Pflichtaufgabe der Kommune ist. Das wäre tatsächlich einfach und sparsam. Aber es würde Lebensqualität, Engagement und Zusammenhalt in Schwaikheim nachhaltig beschädigen.

Der dritte Weg ist der anstrengendste. Er besteht aus Abwägen, Priorisieren, Diskutieren, Entscheiden – mühsam, konfliktrichtig und unpopulär, aber verantwortungsvoll.

Als Fraktion CDU – Freie Bürger möchten wir diesen dritten Weg weitergehen.

Aus all diesen Gründen stimmt die Fraktion CDU – Freie Bürger dem Haushalt 2026 zu.

Der vorliegende Haushalt ist mit großem Aufwand und sehr viel Abstimmungsarbeit zusammengestellt worden. Deshalb danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich in diesen finanziell schwierigen Zeiten für Schwaikheim einbringen und einsetzen. Unser Dank gilt dabei Frau Dr. Löff und insbesondere der Kämmerin und Frau Bauer, die sehr viel Zeit und Energie investieren musste. Die Konsolidierungsarbeit der letzten Monate ist unter hohem Druck und mit begrenzten Ressourcen geleistet worden, was besondere Anerkennung verdient. Wir danken auch den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, die stets konstruktiven Diskussionen und die gemeinsame Erarbeitung dieses Haushaltsplans.

Zuletzt gilt unser Dank auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich einbringen – insbesondere denen, die sich in Vereinen und Organisationen engagieren und so in besonderer Weise dabei mithelfen, das gute Miteinander und die Lebensqualität in unserem Schwaikheim zu erhalten.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan der Gemeinde Schwaikheim für das Haushaltsjahr 2026 wird gemäß Anlage beschlossen.
2. Der Wirtschaftsplan mit Liquiditätsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026 wird gemäß Anlage beschlossen.

Sitzungsvorlage 3/2026

TOP 3.

Beratungsgegenstand

Neubau einer viergruppigen KiTa am Fritz-Ulrich-Weg

– Zustimmung zur Entwurfsplanung

– Baubeschluss

Der Gemeinderat hat am 15.10.2025 die Planungsleistungen für die 4-gruppige Kindertagesstätte beschlossen. Das Vorentwurfskonzept wurde weiterentwickelt und mit der Verwaltung abgestimmt. Der zweigeschossige Holzrahmenbau ist barrierefrei über Rampe und Aufzug erschlossen; der südliche Fluchtbalkon dient zusätzlich als Spiel- und Sonnenschutzbereich.

Das Energiekonzept umfasst eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, dezentrale Lüftungsgeräte sowie eine PV-Anlage auf dem begrünten Flachdach.

Für das Projekt wurde am 30.01.2026 ein Förderantrag aus dem Ausgleichsstock über voraussichtlich 2 Millionen Euro gestellt; grundlegende Planänderungen sind förderschädlich. Die Gesamtkosten belaufen sich aktuell auf rund 6,495 Millionen

Euro, bedingt vornehmlich durch Baupreissteigerungen, liegen jedoch im Rahmen vergleichbarer Projekte.

Die Verwaltung empfiehlt, die PV-Anlage nicht im Contracting, sondern in Eigenregie zu realisieren (Mehrkosten bis zu ca. 190.000 EUR; Amortisation ca. 11 Jahre).

Die Genehmigungsplanung und der Bauantrag sind für März 2026 vorgesehen; Baubeginn ist nach Erteilung der Baugenehmigung geplant.

Über die Beschlussvorschläge wird einzeln abgestimmt.

Der Gemeinderat fasst mit 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung folgenden

Beschluss:

1. Dem Entwurfskonzept des Architekturbüros tr gmbh wird zugestimmt.

Der Gemeinderat fasst mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

2. Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag auf Baugenehmigung einzureichen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von rd. 1.995.000 EUR in den Folgehaushalt 2027 und 2028 einzustellen.

Der Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss:

4. Wird von der Tagesordnung gestrichen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt für die PV-Anlage die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von rd. 190.000 EUR in den Folgehaushalt 2027 und 2028 einzustellen.

Der Gemeinderat fasst mit 12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung folgenden

Beschluss:

5. Der Baubeschluss wird gefasst. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleistungen nach VOB Teil A auszuschreiben.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

6. Die Gemeinde wird beauftragt, ein Monitoring zur laufenden Kostenüberwachung zu installieren und nach Einsparmöglichkeiten zu suchen.

TOP 4.

Beratungsgegenstand

Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen unter Verschiedenes.

Bürgermeisterin Dr. Löff schließt die Sitzung um 20:38 Uhr.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 11.02.2026

TOP 1.

Beratungsgegenstand

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Dr. Löff eröffnet die Sitzung um 20:39 Uhr. Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Sitzungsvorlage 3/2026

TOP 2.

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben Holzgasse 16

– Abbruch des bestehenden Einfamilienwohnhauses

– Neubau eines Einfamilienwohnhauses in geschlossener Bauweise

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag wird zugestimmt und für das Vorhaben nach § 30 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 34 BauGB das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 3.**Beratungsgegenstand****Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen unter Verschiedenes.

Bürgermeisterin Dr. Loff schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung im Dezember 2025

04. – 18.12.2025 Fritz-Müller-Allee Höhe Einmündung Lohwiesenstraße Fahrtrichtung Bahnhof 50 km/h erlaubt

Insgesamt erfasste PKW	Davon über der Geschwin- digkeits- vorgabe	Davon begangene Ordnungs- widrig- keiten	Verhängte Verwar- nungs- gelder	Verhängte Bußgelder
18.742	8	8	8	0

- höchste gemessene Geschwindigkeit: 60 km/h
- 100 % zwischen 6 und 10 km/h zu schnell
- 0,04 % überschritten die zulässige Geschwindigkeit

04. – 18.12.2025 Fritz-Müller-Allee Höhe Hausnummer 10 Fahrtrichtung Bismarckstraße 50 km/h erlaubt

Insgesamt erfasste PKW	Davon über der Geschwin- digkeits- vorgabe	Davon begangene Ordnungs- widrig- keiten	Verhängte Verwar- nungs- gelder	Verhängte Bußgelder
24.849	6	6	5	1

- höchste gemessene Geschwindigkeit: 72 km/h
 - 66,67 % zwischen 6 und 10 km/h zu schnell
 - 0,02 % überschritten die zulässige Geschwindigkeit
- Geschwindigkeitsmessung vor Ort ca. neun Stunden

10.12.2025 Bismarckstraße Höhe Hausnummer 31 Fahrtrichtung Ortsmitte 30 km/h erlaubt

Insgesamt erfasste PKW	Davon über der Geschwin- digkeits- vorgabe	Davon begangene Ordnungs- widrig- keiten	Verhängte Verwar- nungs- gelder	Verhängte Bußgelder
3.178	164	158	150	8

- höchste gemessene Geschwindigkeit: 54 km/h
 - 79 % zwischen 6 und 10 km/h zu schnell
 - 4,97 % überschritten die zulässige Geschwindigkeit
- Geschwindigkeitsmessung vor Ort ca. vier Stunden

17.12.2025 Winnender Straße Höhe Parkplatz (Einmündung Leintelstraße) Fahrtrichtung Remseck 30 km/h erlaubt

Insgesamt erfasste PKW	Davon über der Geschwin- digkeits- vorgabe	Davon begangene Ordnungs- widrig- keiten	Verhängte Verwar- nungs- gelder	Verhängte Bußgelder
1.226	61	59	58	1

- höchste gemessene Geschwindigkeit: 51 km/h
 - 88 % zwischen 6 und 10 km/h zu schnell
 - 4,73 % überschritten die zulässige Geschwindigkeit
- Die Messungen werden von der Bußgeldstelle des Landratsamts durchgeführt. Die Gemeinde bekommt die Ergebnismitteilungen zur Information übersandt.



FUNDSACHEN



Fundsachen

Gefunden wurden ein Schlüsselmäppchen mit Schlüsseln sowie eine Handtasche. Genaueres können Sie telefonisch erfragen unter Tel. 58 20. Wer einen verlorenen Gegenstand abholt, hat sich als rechtmäßiger Eigentümer auszuweisen (Personalausweis). Dieser Nachweis muss durch eine genaue Beschreibung des Gegenstandes und gegebenenfalls des Inhalts sowie durch die Angabe von Ort und Zeit des Verlustes glaubhaft gemacht werden. Unsere Öffnungszeiten sind:

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, Dienstag 7:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr



GEMEINDEBÜCHEREI SCHWAIKHEIM



25.02. – 27. Februar 2026 bleibt die Bücherei geschlossen



Mi-Fr

Während der Arbeiten
25.-27. FEBRUAR 2026

bleibt die
BÜCHEREI GESCHLOSSEN.

Rückgaben sind jederzeit über die Medienbox möglich.



Lenhart

Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten

Montag: 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Gemeindebücherei Schwaikheim

Uhlandstr. 8, Eingang: Schubartstr. 11
71409 Schwaikheim, Tel. 0 71 95 / 95 38 40
<https://www.schwaikheim.de/Gemeindebuecherei>
info@buecherei-schwaikheim.de
Medienkatalog: <https://gb-schwaikheim.lmscloud.net>

Besuchen Sie unsere digitalen Angebote:

www.onleihe.de/remsmurr/
www.tiger.media/tigerbooks/
www.pressreader.com



SCHULNACHRICHTEN

Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule

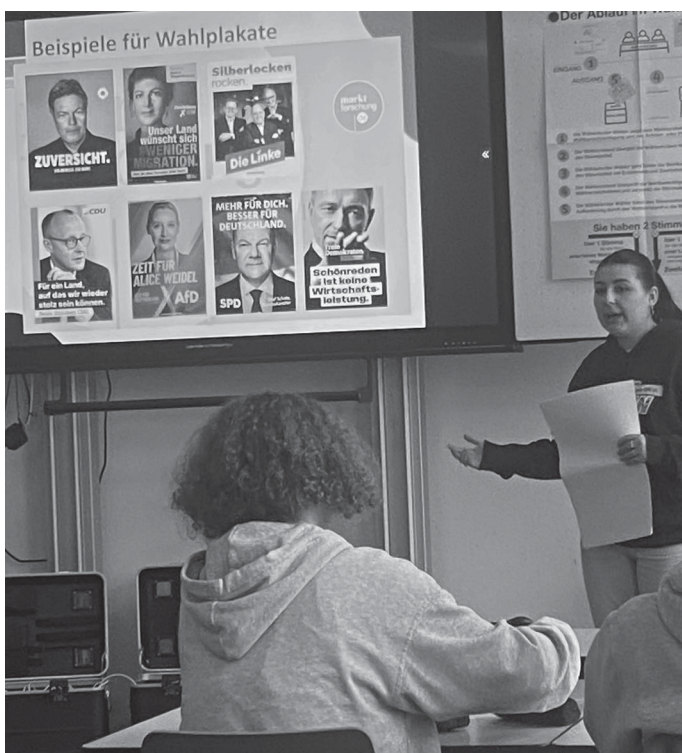


Anmeldung Klasse 1

Die Anmeldetage für die zukünftigen Erstklässler sind in der Woche nach den Faschingsferien vom 23. bis 26. Februar 2026. Die Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr 2025/26 eingeschult werden, haben bereits per Post die Einladung zur Schulanmeldung mit dem genauen Zeitfenster und allen wichtigen Informationen hierzu erhalten.

Politischer Tag für unsere Erstwähler: Planspiel zum Wahlkampf vor der Landtagswahl

Für die Schülerinnen und Schüler aus den Lerngruppen 9 und 10 gab es vier Wochen vor der Landtagswahl einen politischen Tag an der Ludwig-Uhland Gemeinschaftsschule. Zwei Mitarbeiterinnen der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg führten mit den Jugendlichen ein Planspiel zum demokratischen Wettstreit der Parteien durch, bei dem die Wahlkampfphase und die Wahl zum Landtag simuliert wurde. Dabei setzten sich die Teilnehmenden mit verschiedenen wahlkreisspezifischen Themen auseinander und nahmen die Rollen von Landtagskandidaten, Bürgern sowie Vertreter der lokalen Presse an. Sie lernten dabei, welche Kontroversen in einem Wahlkampf ausgetragen werden, welche Strategien und Methoden zum Erfolg führen, wie ein Dialog zwischen Bürger und Kandidaten aussehen kann und wie der Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Da das Wahlalter für die Landtagswahl am 8. März 2026 auf 16 Jahre gesenkt wurde, war dieser Tag besonders für unsere vielen Erstwähler sehr informativ.



Förderverein der Gemeinschaftsschule Schwaikheim

Ordentliche Sitzung des Förderverein der LUGS

Die nächste Ordentliche Sitzung des Förderverein der LUGS findet am 2. März 2026 um 19:00 Uhr im Café Ludwig der LUGS statt.

JUGENDZENTRUM SCHWAIKHEIM



Öffnungszeiten:

Montag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag: 16:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch: 14:30 – 19:00 Uhr Kidsday (für Kinder zw. 8 – 12 Jahren)

Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr

Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr (jeden 1. Freitag im Monat bis 22:00 Uhr)

Kontakt:

Jugendzentrum Schwaikheim

Badstraße 24, 71409 Schwaikheim, Tel. 0 71 95 / 13 74 95

Mitarbeiter:

Michael Schuster, michael.schuster@paulinenpflege.de

Tel. 01 60 / 6 19 60 37

WISSENSWERTES



Tageseltern Winnenden und Umgebung e.V.



Neujahrsempfang im Tageselternverein

Am 5. Februar 2026 lud der Tageseltern Winnenden und Umgebung e. V. seine Kindertagespflegepersonen zu einem gemütlichen Neujahrsempfang ein. In entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Der Abend bot einen angenehmen Rahmen, um aktuelle Themen rund um die Kindertagespflege zu besprechen und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2026 zu geben. Viele Tagesmütter und Tagesväter nutzten die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, wertvolle Tipps weiterzugeben und sich gegenseitig zu unterstützen.

Haben Sie Interesse an einer liebevollen Betreuung Ihres Kindes durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater?

Wir beraten Sie gerne umfassend zur Kindertagespflege!

Für Winnenden und Berglen: Tel. 0 71 95 / 1 34 69-76

Für Leutenbach und Schwaikheim: Tel. 0 71 95 / 1 34 69-71

info@tageseltern-winnenden.de, www.tageseltern-winnenden.de



NEUJAHRSEMPFANG
2026

VHS-Geschäftsstelle

Marktstr. 47, 71364 Winnenden,
 Tel. 0 71 95 / 1 07 00, info@vhs-winnenden.de
 Ausführliche Infos zu Inhalten und Orten der
 Veranstaltungen der VHS finden Sie hier:
www.vhs-winnenden.de.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram: vhs-winnenden



Aktuelles aus Ihrer Volkshochschule

Kurse und Veranstaltungen:

Werksbesichtigung Bäckerei Maurer – Wie entsteht eine Brezel?

Mittwoch, 4. März, 7:45 – 11:00 Uhr, Linsenhalde 11, Winnenden. (26F10800)

Kelterlesung – Dr. Gunilla Eschenbach: Rilke zeichnet

Mittwoch, 25. Februar, 19:00 – 21:00 Uhr, Alte Kelter Winnenden, Karten über reservix. (26F20320)

Mit Rucksack und Zelt durch das alte Königreich Mustang – Vortrag

Mittwoch, 25.02, 18:30 – 20:30 Uhr, vhs Marktstr. 47, Winnenden, Anmeldung erforderlich. (26F10904)

Einführung in die h-Moll-Messe – Bachs opus ultimum

Dienstag, 3. März, 19:00 – 20:30 Uhr, Albrecht-Bengel-Haus, Bengelstr. 22, Winnenden. (26F20406)

"Seid klug wie die Schlangen": Bilder starker Frauen aus Geschichte und Bibel

Donnerstag, 5. März, 17:30 – 19:00 Uhr, Treffpunkt: Foyer Neue Staatsgalerie, Stuttgart. (26F20258)

Einfache Küche – Kochkurs für Männer

Samstag, 28. Februar, 14:00 – 17:00 Uhr, Küche der Albertville-Realschule, Winnenden. (26F38402)

Bilder mit KI generieren – online

2 Termine ab Dienstag, 24. Februar, 18:00 – 20:00 Uhr. (26F20520-O)

Schreibworkshop: Von der Idee zum lebendigen Text

4 Termine ab Mittwoch, 4. März, 18:30 – 10:45 Uhr, vhs Wiesenstr. 10, Winnenden. (26F20100)

Das Wichtigste zu Vollmachten und Verfügungen – Vortrag

Mittwoch, 4. März, 19:30 – 21:00 Uhr, vhs Marktstr. 47, Winnenden, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich. (26F10406)

Christlicher Fundamentalismus und neurechtes Christentum – online

3 Termine ab Montag, 23. Februar, 19:00 – 21:00 Uhr, gebührenfrei, Anmeldung erforderlich. (26F10106-O)

Klassisches Yoga für alle

15 Termine ab Montag, 23. Februar, 18:00 – 19:30 Uhr, vhs Marktstr. 47, Winnenden. (26F31003)

Meditatives Faszientraining

15 Termine ab Montag, 23. Februar, 19:00 – 20:00 Uhr, Hauptstr. 23, Leutenbach. (26F32130)

Curvy Yoga

15 Termine ab Dienstag, 24. Februar, 19:15 – 20:30, vhs Marktstr. 47, Winnenden. (26F33502)

Mit Achtsamkeit und Genuss durch den Alltag

2 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 20:00 – 21:30 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F32135)



(c) vhs Winnenden

Yoga und Entspannung – online

15 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 20:00 – 21:15 Uhr. (26F32206-O)

Anusara Yoga

10 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 10:00 – 11:15 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F32225)

Special Yoga – Yoga für besondere Menschen

15 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 19:15 – 20:30 Uhr, vhs Wiesenstr. 10, Winnenden. (26F32234)

Yoga für Fortgeschrittene

15 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 18:00 – 19:30 Uhr, Schiefersee 12, Schelmenholz. (26F32211)

Aroma-Yoga mit Sonnengruß

10 Termine ab Donnerstag, 26. Februar, 17:30 – 18:45 Uhr, Schiefersee 12, Schelmenholz. (26F32228)

Hormon-Yoga

4 Termine ab Donnerstag, 26. Februar, 19:00 – 20:00 Uhr, Schiefersee 12, Schelmenholz. (26F32230)

Fantasiereise mit Klang zum Entspannen

Freitag, 27. Februar, 18:30 – 19:45 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (25F32117)

Entspannendes Hatha Yoga

10 Termine ab Samstag, 28. Februar, 11:00 – 12:15 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F32207)

Wirbelsäulengymnastik für Jung und Alt

14 Termine ab Montag, 23. Februar, 18:00 – 19:00 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33135)

Fit und beweglich 60+

17 Termine ab Montag, 23. Februar, 12:20 – 13:05 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33155)

Zumba Step

10 Termine ab Montag, 23. Februar, 17:00 – 18:00 Uhr, Lange Gasse 7, Winnenden. (26F33519)

Ganzkörpertraining

10 Termine ab Dienstag, 24. Februar, 10:45 – 11:45 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33153)

Aktiv und Gesund – Beckenbodentraining für Frauen

10 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 16:45 – 17:45 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33149)

Senioren-fit

10 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 15:30 – 16:30 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33156)

Jumping Fitness

10 Termine ab Donnerstag, 26. Februar, 16:30 – 17:15 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33185)

Gymnastik für aktive Ältere

15 Termine ab Freitag, 27. Februar, 10:00 – 11:00 Uhr, vhs Wiesenstr. 10, Winnenden. (26F33188)

Vietnamesisch A1 – mit Vorkenntnissen – online

12 Termine ab Montag, 23. Februar, 19:00 – 20:30 Uhr. (26F49013-O)

Italienisch A2 – online

15 Termine ab Montag, 23. Februar, 19:45 – 21:15 Uhr. (26F44105-O)

Maltesisch A1 – ohne Vorkenntnisse – online

15 Termine ab Dienstag, 24. Februar, 15:15 – 16:45 Uhr. (26F46903-O)

Italienisch A2 – online

15 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 18:00 – 19:30 Uhr. (26F44103-O)

Hebräisch (Ivrit) A1 – ohne Vorkenntnisse – online

15 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 18:00 – 19:30 Uhr. (26F46501-O)

Vietnamesisch A1 – ohne Vorkenntnisse – online

12 Termine ab Mittwoch, 25. Februar, 19:00 – 20:30 Uhr.
(26F49011-O)

Hebräisch (Ivrit) B1 – online

15 Termine ab Donnerstag, 26. Februar, 17:30 – 19:00 Uhr.
(26F46517-O)

Französisch A1 – mit Vorkenntnissen – online

12 Termine ab Donnerstag, 26. Februar, 18:00 – 19:30.
(26F43009-O)

Koreanisch A1 – mit Vorkenntnissen – online

15 Termine ab Donnerstag, 26. Februar, 19:45 – 21:25 Uhr.
(26F46805-O)

Italienisch A1 – ohne Vorkenntnisse – Kompaktkurs für die Reise

Samstag, 28. Februar, 10:00 – 17:00 Uhr, vhs Wiesenstr. 10, Winnenden. (26F44005)

E-Rechnung erfolgreich umsetzen – online

2 Termine ab Mittwoch, 4. März, 18:00 – 20:00 Uhr. (26F51100-O)

Prokrastination überwinden! – was hilft gegen "Aufschieberitis"? – online

Donnerstag, 5. März, 19:00 – 21:00 Uhr. (26F50100-O)

KI-Videos erstellen – online

3 Termine ab Donnerstag, 5. März, 18:00 – 20:00 Uhr.
(26F20522-O)

Angebote für Kinder und Eltern:**Buggy Running**

15 Termine ab Donnerstag, 26.02, 9:30 – 10:30 Uhr, Treffpunkt: Eingang Wunnebad, Winnenden (26F33177)

Mama fit – Nimm's Baby mit

15 Termine ab Freitag, 27. Februar, 9:30 – 10:30 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F33176)

Papa und Kind in Bewegung für Kinder ab Lauf-Alter bis 2,5 Jahre

3 Termine ab Samstag, 28. Februar, 9:30 – 10:30 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F63010)

Papa und Kind in Bewegung für Kinder ab 2,5 bis 4 Jahre

3 Termine ab Samstag, 28. Februar, 10:30 – 11:30 Uhr, vhs Kornbeckstr. 4, Winnenden. (26F63015)

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWAIKHEIM

News, Aktivitäten und Dienstplan im Internet unter:
www.feuerwehr-schwaikheim.de

Notruf 112

Unsere Homepage:

Wir auf Instagram:

Wir auf Facebook:

Feuerwehr

VEREINSNACHRICHTEN**Associazione Sportiva Italiana Schwaikheim****Weltfrauentag**

A.S.I. Schwaikheim und Stadt Remseck präsentiert

INTERNATIONAL Women's Day PARTY

7 MÄRZ 2026 18:30 UHR

DJ Master*Ti

The Soles

Große Tombola

STADTHALLE REMSECK AM NECKAR

29 € Inkl. Überraschung von Aureole Skin Naturals. Kulinarisches Angebot vor Ort.

AUROLEA SKIN NATURALS

Eintritt für Frauen ab 16 Jahren.

Blumen- und Gartenfreunde e.V.**Frauengruppe**

Nach unserem Faschingstreffen folgt als nächstes in unserem Jahresprogramm am Mittwoch, den 25. März 2026 um 14:30 Uhr unser Nachmittag von und mit Peter unter dem Motto "Schwäbisch für Reischmeckte". Bitte meldet euch bei Interesse an. Danach folgt unser Ausflug nach Erdmannhausen zu Huober Brezel am Mittwoch, den 22. April 2026.

Gruß Angelika und Uschi

Weitere Termine des Vereins:

Sonntag, den 1. März 2026:

Bewirtung im Vereinsheim ab 11:30 Uhr – wir freuen uns auf Euren Besuch!

Donnerstag, den 5. März 2026:

Bewirtung am Gorroneer Platz ab 17:00 Uhr – wir freuen uns auf Euren Besuch!

Sonntag, den 15. März 2026:

Jahreshauptversammlung in der Lothar-Krüger-Halle, Einlass ab 13:00 Uhr, Beginn ab 14:00 Uhr -> für den Aufbau (ab 10:00 Uhr) und den Abbau suchen wir noch fleißige Helfer. Bitte meldet euch **verbindlich** bei Karin Schirmer.

Samstag, den 18. April 2026:

alljährlicher Vereinsheimsputz ab 10:00 Uhr – bitte merkt euch den Termin bereits vor!

Bewirtung in unserem Vereinsheim

Wann: am Sonntag, den 1. März 2026

Uhrzeit: ab 11:30 Uhr

Was gibt's: Schweinegeschnetzeltes mit Pilzrahmsoße, Spätzle und Salatbeilage

Kaffee und Kuchen

Das Küchenteam um Claudie Honold freut sich auf Euren Besuch!

Quelle: Sabrina Häcker

**Bürger
helfen Bürgern e.V.**



Terminvorschau

Dienstags 9:00 Uhr	Walking – Treffpunkt Kreuzung Schiller-/Talstraße, mitmachen kann Jede und Jeder ohne Anmeldung.
Donnerstags 14 – 17 Uhr	Wohl-Fühl-Oase Betreuungsgruppe Arthur-Pohl-Raum Brunnenstraße 1
Freitags 12:00 Uhr	Mittagstisch – Voranmeldung erforderlich, Begegnungsstätte Kirchgasse 1
Samstag, 21.02 10 Uhr	Repair Café Begegnungsstätte Kirchgasse 1
Dienstag, 24.02. 15 – 17 Uhr	Spiele Café Begegnungsstätte Kirchgasse 1
Mittwoch, 25.02. 14 – 16 Uhr	Treff.Punkt Handarbeit RatLaden Bahnhofstr. 4
Mittwoch, 04.03. 15 – 18 Uhr	Basteln mit Sylvia RatLaden Bahnhofstr. 4
Mittwoch, 18.03 19 – 21 Uhr	Mitgliederversammlung Begegnungsstätte großer Saal

BhB Kontakte

BRuT Beistand mit Rat und Tat

Wir unterstützen Sie gerne! Rufen Sie einfach bei uns an.

Tel. 0 71 95 / 9 57 33 04

- Fahr- und Begleitsdienst
- Kleine Dienste und Alltagshilfe
- Handwerkliche Hilfe in Haus und Garten
- Hilfe bei Formalem
- Hilfe im Umgang mit Handy und PC

Wenn Sie Fragen haben oder bei uns mitmachen wollen:

Basteln mit Sylvia

– Sylvia Schwabe, Tel. 01 52 / 01 63 05 93

Wohl-Fühl-Oase und Tagespflege

– Maria Krings, Tel. 01 60 / 2 91 65 34, mariakrings@arcor.de.

Hausaufgabenbetreuung

– Margit Fischer, Tel. 01 57 / 73 93 36 27

Lesepaten

– Frank Roller, **E-Mail:** info@frankroller.de

Mittagstisch für Jung und Alt

– Angelika Kölz, Tel. 01 71 / 5 26 05 98

Paralleltandem

– Martina Blättner, Tel. 0 71 95 / 9 48 07 80

Spiele Café

– Heidemarie Dürwald, Tel. 01 76 / 47 25 45 89

Treff.Punkt Handarbeit

– Elke Adolf, Tel. 0 71 95 / 56 40, Mobil 01 76 / 81 11 05 64.
elke.adolf@web.de

Repair Café Schwaikheim

– Markus Rabsch, Tel. 01 76 / 5 57 69 26

– Gudo Kryszon, Tel. 01 76 / 42 65 72 04

Vorstand@bhbschwaikheim.de

– Joachim Babenschneider

– Johannes Krings

Unser Büro: Bahnhofstraße 4

Tel. 0 71 95 / 5 19 01, Anrufbeantworter

info@bhbschwaikheim.de, www.bhbschwaikheim.de

Treff.Punkt Handarbeit

TREFF . PUNKT HAND ARBEIT

Gutes Handwerkszeug erleichtert die Arbeit

Schwerpunktthema: Gern benutztes

„Handwerkszeug“: Nadeln, Maschenmarkierer, Rundenzähler, Nadelstopper, etc. Bringt mit, was für andere interessant sein könnte.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Bringt Eure aktuelle Handarbeit mit, auch die, mit der Ihr nicht weiterkommt.

Hier gibt's professionelle Hilfe.

Am 25.02.2026 ab 14 Uhr

im RatLaden! Bahnhofstraße 4

Krea(k)tiver Spass by BhB

Mittagstisch für Jung und Alt



Essen in netter Gesellschaft

Unser Mittagstisch findet immer freitags in der **Begegnungsstätte Kirchgasse 1** statt. Einlass ab 11:45 Uhr, geöffnet bis 13:30 Uhr. **Essen um 12:00 Uhr**

Unser BhB-Team vom Mittagstisch begrüßt Sie gerne!

20. Februar	Moussaka Gemüseauflauf , Salat Anna kocht
27. Februar	Linsen mit Spätzle , Saitenwürstle Catering Bölle
06. März	Paniertes Fischfilet mit Kartoffelsalat K1 by Sasi Koser

Das Essen – ein Hauptgericht und ein Dessert – erhalten Sie zum Selbstkostenpreis von 9,50 €. **An- und Abmeldungen für den Mittagstisch sind verbindlich und müssen immer bis Donnerstag, 14:00 Uhr auf den Anrufbeantworter der BhB (Tel. 0 71 95 / 5 19 01) erfolgen.** (Wenn Donnerstag ein Feiertag

ist, dann Meldeschluss bereits bis Mittwoch.) Bitte sprechen Sie dafür Ihren Namen und Ihre Telefonnummer deutlich auf den Anrufbeantworter. Ihr Mittagstischteam und BhB danken.

Vorlesen in der Bücherei



Lesedracen spitzt die Ohren

JEDEN Freitag wird für Kinder ab 5 Jahren von 15:00 – 15:30 Uhr in der Gemeindebücherei Schwaikheim vorgelesen. Unsere Lesepaten freuen sich auf Euch mit neuen, spannenden Geschichten.

Nächster Termin:

Freitag, den 6. März 2026 um 15:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.

Freitag, 20. Februar 2026 kein Vorlesen wegen Faschingsferien

Freitag, 27. Februar 2026 kein Vorlesen, Umbau in der Bücherei

Ein Gemeinschaftsprojekt von Bürger helfen Bürgern und der Gemeindebücherei

Repair Café Schwaikheim



Diesen Samstag ist es endlich wieder soweit!



REPAIR CAFÉ SCHWAIKHEIM

**Nächster
Termin:
21.02.26**

WEGWERFEN? DENKSTE!

**Es ist immer einen Versuch wert:
Der Reparaturtreff in Schwaikheim**

Nach der Winterpause legen wir wieder los – das **Repair Café Schwaikheim** öffnet seine Türen!
Los geht's am **21.02.2026**, wie immer in der **Begegnungsstätte, Kirchgasse 1**.
10:00 bis 13:30 Uhr

Kaputte **Kaffeeautomaten, Laptops, Handys**, andere elektrische oder elektronische Geräte, **Fahrräder, Möbel** oder etwas zum **Nähen**? Bringt es einfach mit! Unser Repair-Team schaut sich alles an und versucht, die Dinge wieder flottzumachen.

Nicht so gut zu Fuß, aber trotzdem etwas zu reparieren? Kein Problem! Dank des **BhB-Fahr- und Begleitedienstes** holen wir euch/Sie samt defektem Gerät ab, bringen euch/Sie zum Repair Café und anschließend wieder nach Hause.

Bitte vorher anmelden unter **07195 - 9573304**.

In der Winterpause waren wir übrigens nicht untätig: Es gab neues Werkzeug, neue Reparateure und Helfer – und jede Menge frische Ideen für 2026. Das Repair Café Schwaikheim entwickelt sich weiter, und wir haben richtig Lust auf das kommende Jahr!

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Informationen vorab:
Markus Rabsch Mobil: 0176 / 55676926 oder
Guido Kryszon Mobil: 0176 / 42657204



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Leutenbach sind parallel zur Sammelbestellung **zwei Veranstaltungen über die Wirtschaftlichkeit von Balkonkraftwerken und deren Montage** geplant, bei denen auch die Halterungen angeschaut werden können:

- **Donnerstag, 19. Februar 2026 um 19:00 Uhr**
Schwaikheim, Begegnungsstätte, Kirchgasse 1
- **Samstag, 28. Februar 2026 um 16:30 Uhr**
Allmersbach im Tal, Turn- und Versammlungshalle im Wacholder 57

Für die Sammelbestellung können unter

buergerenergie-schwaikheim.de/stecker-pv neben Sets mit ein bis vier Modulen und Wechselrichter passende Halterungen ausgewählt werden. Außerdem wird eine **kostenlose Beratung per E-Mail oder Telefon durch das Expertenteam angeboten sowie eine Vor-Ort Beratung gegen Gebühr**. In die meisten Ortschaften werden Module und Wechselrichter ausgeliefert. Details dazu finden sich auf der Info-Seite und im Bestellvorgang. Letzter Tag für Bestellungen ist Montag, der 2. März 2026.

Machen Sie mit und erzeugen Sie kostengünstig Ihren eigenen Strom mit Balkonkraftwerken/Stecker-PV. Die Investition rechnet sich meist nach wenigen Jahren!

Stecker-PV-Aktion 2026

Info-Veranstaltungen und Sammelbestellung



Infos zu Wirtschaftlichkeit, Montage, Halterungen zum Anschauen

Donnerstag, 19.02. 19.00 Uhr
Schwaikheim Begegnungsstätte, Kirchgasse 1

Samstag, 28.02. 16.30 Uhr
Allmersbach i.T. Turn- und Versammlungshalle
Im Wacholder 57



Infos und Sammelbestellung
mit kostenloser Beratung
buergerenergie-schwaikheim.de/stecker-pv

Eine Gemeinschaftsaktion von







CVJM Schwaikheim e.V.



Spontan muss man sein

Aufgrund unserer Jahresplanung, konnten wir erst jetzt alle Termine für unser gemeinsames Grillen festlegen. Wenn du dieses Blättle hier in der Hand hast, dann ist es hoffentlich Donnerstag. Und wenn du jetzt weiter liest, solltest du spontan sein. Morgen, also am Freitag, den 20. Februar 2026, findet ab 18:00 Uhr wieder unser Grill & Chill statt. Also herzliche Einladung für alle ab 13 Jahre:) Grillgut bitte wieder selber mitbringen. Den Rest stellen wir.

Bist du so spontan? Wir freuen uns auf dich!

Übrigens: Alle Grill & Chill Termine für 2026 findest du jetzt auf unserer Webseite.

Altpapiersammlung bald!

Am Samstag, 28. Februar 2026 düsen wir wieder los. Ab 9:00 Uhr fahren wir durch ganz Schwaikheim und sammeln euer Altpapier. Bitte stellt es gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand.

BürgerEnergie Schwaikheim eG



Stecker-PV-Aktion 2026: Info-Veranstaltung am Donnerstag, 19. Februar in Schwaikheim

Bei der großen Gemeinschaftsaktion für Balkonkraftwerke/Stecker-PV der BürgerEnergie Schwaikheim eG (BES) in Kooperation mit der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG (EGWT), Stadtmacher Fellbach, KlimaFit Winnenden und der Gemeinde

Warum das Ganze? Mit dem Erlös der Altpapiersammlung finanzieren wir uns einen großen Teil der Jugendarbeit. Egal ob neue Tischtennisschläger, Bastelmaterialien oder Unterlagen für unsere Sommeraktion. All das ist nur mit eurem Altpapier möglich. Und was es noch besser macht? Es macht allen so viel Spaß. Auf den Tag freuen wir uns jetzt schon;) Das heißt jetzt konkret: fleißig sammeln, den Nachbarn Bescheid sagen und auf die blaue Tonne verzichten. Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Jakobs Bistro goes Spätlesse

Am Sonntag, 1. März 2026 ist wieder Jakobs Bistro. Wir wollen gemeinsam zum Spätlessegottesdienst über das Thema "Am Anfang war – der Kampf?" gehen. Um 17:30 Uhr geht es los. Dr. Martin Wendte, Pfarrer, gleichzeitig noch Honorarprofessor an der EH Ludwigsburg und Podcaster von "Himmel und Hashtag" erklärt, warum die Schöpfungsgeschichte heute neu zu uns spricht. Nach der "Zeitenwende" scheinen Kriege und brutale Machtausübung wieder normal zu sein. Die biblische Schöpfungsgeschichte wurde in einer Zeit geschrieben, in der das auch der Fall war. Sie entwickelt eine Gegen-Vision, die uns auch heute noch inspiriert – zum Streben nach Frieden im Großen und im Kleinen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 3. März 2026 laden wir euch herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung des CVJM Schwaikheim ein. Um 19:30 Uhr starten wir und werfen einen Blick auf die Vereinslage, den Bericht des Vorstands und des Kassiers. Wir freuen uns, wenn wir euch an dem Abend Einblick in unser aktives Vereinsleben geben können und ihr seht, was bei uns alles los ist. Zudem stehen die Wahlen des Vorstands an. Wir freuen uns auf euch <3

**Herzliche Einladung
an alle Mitglieder zur
Hauptversammlung**

am Freitag, 6. März 2026
um 19.30 Uhr
im Jakobus-Haus, Seitenstraße 36, UG

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Andacht
2. Bericht des Vorstands, des Kassiers und der Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

(Anträge sind bis zum 3. März schriftlich beim Vorstand einzureichen)

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



Schwaikheim

Unsere Tagesordnung:)

Oben gute Laune...

Letzten Freitag war mächtig was los. Gemeinsam mit JUKKS haben wir für über 130 Kinder eine große Faschingsparty geschmissen. Es wurde fleißig getanzt, gelacht und die coolen Kostüme bestaunt. Danke, dass ihr uns wieder so viel Vertrauen geschenkt habt und wir 2h lang das machen durften, was uns glücklich macht!

Wir hatten danach nicht nur oben gute Laune, sondern gute Laune einfach überall. Bis nächstes Jahr, wann und wo bekommt ihr natürlich rechtzeitig mit:)
Euer Kinderfaschings-Team

Aktuelle Termine

Freitag, 20. Februar 2026, 18:00 – 22:00 Uhr Grill & Chill

Montag, 23. Februar 2026, 9:30 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe

Montag, 23. Februar 2026, 18:30 Uhr SoA Planung gesamt

Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 – 22:00 Uhr Come2gether

Samstag, 28. Februar 2026, Ab 9:00 Uhr Altpapiersammlung

Country- & Westernfreunde Schwaikheim e.V.

Wahlergebnisse der JHV und Landesmeisterschaft im Linedance

Am 7. Februar 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender Werner Oechsle
- 2. Vorsitzende Kerstin Blaas
- Kassiererin Lucie Oechsle
- Schriftführerin Irene Wagner
- Beisitzer Wieland Reichle, Hans Eckstein, Ute Straß

Wir wünschen der Vorstandschaft gutes Gelingen und gratulieren zur Wahl.

Am 21. Februar 2026 finden die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Line- und Coupledance statt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Landesmeisterschaft im Line- und Coupledance



4. Ba-Wü Open

21.02.2026

LOTHAR-KRÜGER-HALLE
ROSENSTR. 2, 71409 SCHWAIKHEIM

LANDESMEISTERSCHAFT IM LINE- UND COUPLEDANCE
MIT BREITENSORTTURNIER UND KIDS CUP

ABENDS SHOW UND TANZEN FÜR ALLE

MIT SPECIALGUESTS:




BARBARA SEELT & ROY HOEBEN

Zuschauerticket: 8€

(Tickets an der Tageskasse erhältlich)

Start des Turniers ab circa 9:00 Uhr

Weitere Informationen unter: www.bwlcw.de/landesmeisterschaft26

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Schwaikheim e.V.



DRK

Nordic Walking Kurs beim DRK Schwaikheim

Sie möchten etwas für Ihre Gesundheit und Fitness tun und sich gleichzeitig in der Natur bewegen? Dann wäre unser Nordic Walking Kurs doch genau das richtige für Sie. Nordic Walking ist eine Sportart, die sich als Gesundheitssportart wissenschaftlich etabliert hat. Dieser Sport besitzt durch die Ganzkörperbeanspruchung besondere Chancen hinsichtlich der Trainingseffektivität. Allerdings kann man diesen Nutzen nur erreichen, wenn das Nordic-Walking-Training korrekt durchgeführt wird. In unserem Kurs zeigen wir Ihnen die richtige Nordic Walking Technik und geben Ihnen Tipps für ein effektives Ausdauertraining.

Kursbeginn: Montag, 23. Februar 2026, 9:00 Uhr

Kursdauer: 10 Termine bis voraussichtlich einschl. Montag, 4. Mai 2026

Kurstage: jeweils Montags, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor der Alte Wiesentalhalle

Dauer einer Kurseinheit: ca. 90 Minuten

Kleidung, usw.: bequeme und funktionelle Sportbekleidung entsprechend der Witterung, Schuhe mit griffigen Sohlen, Getränk, ggfs. Müsliriegel oder Schokoriegel

Kursgebühr: 75,- € (überweisen Sie den Betrag bitte auf das Konto des DRK Ortsverein Schwaikheim, IBAN: DE93 6009 01000861 8500 09)

Anmeldung und Info bei: Jürgen Bähne: Tel. 0 71 95 / 5 18 67, (ggf. AB, Rückruf erfolgt)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. Februar 2026

Ukrainehilfe Domdai e.V.



Unsere Hilfe kommt an, Dank Ihnen und unseren mutigen Helfern.

Liebe Schwaikheimer:innen, liebe Spender:innen, zunächst herzlichen Dank an den Gemeinderat für die Spende vom Bürgertreff. Das war uns wieder eine gute Hilfe.

In den letzten Wochen hatten wir regelmäßige Verbindung mit unseren Kontakteuten. Unser Freund Stepan hat unter Lebensgefahr wieder einige Fahrten zusätzlich in die Kriegsgebiete unternommen, um auch dort die Menschen an unseren Transportgütern teilhaben zu lassen und ihnen zu helfen. Es ist also nicht nur die Finanzierung eines Transportes in die Westukraine, der Weitertransport und auch Lebensmittelspenden müssen mit bezahlt werden. Zur Erklärung welche gegenseitige Hilfe durch die Menschen in dem Land geleistet wird, wollen wir hier kurz schildern, wie das funktioniert. Unser Freund Stepan hat seine Arbeitsstelle aufgegeben, um mit seinem Lieferwagen Hilfstransporte durchführen zu können. Er lebt von der Unterstützung durch seine Familie, und wir finanzieren Transportkosten. Seine Fahrten haben ihn u. a. nach Charkiw, Kiew und Saporischja gebracht. Das sind nochmals ca. 1000 km Entfernung bei 20 Grad minus und unter ständigem Drohnen- und Raketenangriff.

In der letzten Woche bekamen wir ein Video von einem Drohnenangriff auf Novovolynsk, mit den Hintergrundgeräuschen unserer erschreckten Kinder im Kinderheim. Die Infrastruktur ist auch in der Westukraine so zerstört, dass Haushalte nur ca. zwei Stunden am Tag mit Strom versorgt werden. Da gibt es nicht die Tasse warmen Kaffee, wenn man gerade Gelüste darauf hat. Warum schildern wir ihnen dies? Lassen sie uns nicht abstumpfen und den Ukrainekrieg gleichgültig hinnehmen. In den Nachrichten kommt der Krieg z. T. schon gar nicht mehr vor. Deshalb müssen wir informieren. Wir haben wieder Bildmaterial von den Aktivitäten unserer Verbindungsleute bekom-

men, die uns in unserer Arbeit weiter bestärken. Das ist aber ohne sie nicht möglich. Deshalb bitten wir auch weiterhin um ihre Unterstützung. Wir sind ihnen allen dafür sehr dankbar.

Ukrainehilfe Domdai e.V.

Cristina Luckert

Für Spenden:

Annahmezeiten für Kleider- und Sachspenden:

Montag + Mittwoch + Freitag von 17:00 -19:00

Benötigt werden: gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Decken, Schlafsäcke, Hygieneartikel, Windeln, Verbandsmaterial, Spielzeug, etc. Fahrräder,

Wo: Wilhelmstrasse 8, Schwaikheim

Geldspenden: Ukrainehilfe Domdai e.V.

IBAN: DE68 6025 0010 0015 0679 80 Stichwort "Ukraine Hilfe" Für eine Spendenbescheinigung bitte die komplette Anschrift mit vollem Namen angeben.



Verteilung von Lebensmitteln, Quelle privat

Freundeskreis Asyl



Das Café International

bleibt diesen Freitag, 20. Februar 2026, wegen der Faschingsferien geschlossen.

Gesangverein Schwaikheim e.V.



Gesangverein Schwaikheim e.V.

Am Dienstag, 24. Februar findet ab 19:30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung im Musikraum der Fritz-Ulrich-Halle statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt bekannt gemacht. **Die Chorprobe an diesem Termin entfällt.**

Unser Wochenspruch: **Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Und wer nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart achtet, verpasst mit Sicherheit die Zukunft.** (John F. Kennedy)

Viele Grüße Helmut

INa Integrations- und Nachhilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene e.V.



Nachhilfe, Sprachförderung, Hausaufgabenbetreuung, Deutschkurse

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Montag – Freitag: 14:30 – 16:00 Uhr Klassen 1 bis 4
16:00 – 17:30 Uhr Klassen 5 bis 12

niederschwellige Deutschkurse für Erwachsene:

Montag und Donnerstag: 9:30 – 11:00 Uhr und
18:00 – 19:30 Uhr

Café International:

Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden Besuch!

LandFrauen Schwaikheim e.V.



Donnerstag, 26. Februar: Mental Load.

18:30 Uhr im Achtwerk Events in Rudersberg.
Infos gibts bei Corinna.

Freitag, 27. Februar: Winterwanderung in den Garten von "Ecksteins" mit anschließendem Grillen. Fürs Grillgut ist gesorgt. Ihr müsst nur euer Getränk mitbringen. Wir starten um 17:30 Uhr an der Lothar-Krüger-Halle.
Anmeldungen bitte bei Sandra, 966946.

Ebenfalls am **Freitag, 27. Februar: Talkrunde** mit der Augenärztin Dr. Höltzermann im Feuerwehrgerätehaus. 17:00 Uhr. Infos gerne bei Sandra.

Vorschau:



Bild: Sandra

Mittwoch, 25. März: Herzliche Einladung zur **Mitgliederversammlung**. Anträge sind schriftlich bis zum 16. März 2026 beim Vorstand einzureichen. Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung bei Annelies, 53139. Vielen Dank. Ein **Fahrdienst** steht zur Verfügung. Gerne könnt ihr euch bei Corinna melden. **Wir freuen uns auf euch! Euer Vorstandsteam**

Mandolinenclub Schwaikheim e.V.



Akkordeonabteilung

Nächste Proben:

In den Faschingsferien finden keine Proben statt. Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 25. Februar 2026, 20:00 Uhr: Akkordeonorchester

Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:15 Uhr: TastenEnthusiasten

Collin Hildenbrand

Mandolinenorchester

Freitag, 20. Februar 2026, keine Probe

Christoph Waller

Musikverein Schwaikheim e.V.



Hauptversammlung des Musikvereins

Die Vorstandschaft des Musikvereins lädt alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung 2026 ein.

Wann: Freitag, 13. März 2026 um 19:30 Uhr

Wo: Fritz-Ulrich-Halle Schwaikheim (Musikraum)

Die Tagesordnung:

1. Neuaufnahmen
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Jahresprogramm 2026
7. Verschiedenes

Haben Sie als Mitglied Anträge zur Tagesordnung? Dann richten Sie diese bitte schriftlich bis zum 9. März 2026 an den 1. Vorsitzenden Florian Rauscher

Musikverein Schwaikheim e.V., Florian Rauscher

Legerweg 3, 71638 Ludwigsburg

oder per Mail an: f.rauscher@mv-schwaikheim.de

Kinderfasching 2026 – Herzlichen Dank!

Unser Kinderfasching am vergangenen Sonntag war ein großer Erfolg. Wir hoffen sehr, es hat allen Besucherinnen und Besuchern, ob groß oder klein, genauso viel Spaß gemacht wie uns.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei

- allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, bei der Dekoration, bei der Bewirtung, am DJ-Pult und an den Spielständen mitgeholfen haben: Wie gut, dass auf Euch immer Verlass ist;
- allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, die unser Buffet mit wunderschönen und leckeren Torten, Kuchen, Muffins ausgestattet haben;
- der Tanzgarde der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft für ihren tollen Auftritt;
- dem Elternbeirat der Kindergärten für die freundliche Unterstützung;
- und natürlich allen unseren vielen Gästen: Schön, dass ihr mit uns gefeiert habt!

Für die Musikerinnen und Musiker geht es **heute Abend** mit der **Musikprobe um 20:00 Uhr im Musikraum der Fritz-Ulrich-Halle** weiter. Die **Jugendkapelle probt am kommenden Montag um 18:45 Uhr**, ebenfalls im Musikraum der Fritz-Ulrich-Halle. Wir freuen uns übrigens immer über neue Mitmusiker. Einfach vorbei kommen und mitmachen! Und wenn jemand kein eigenes Instrument mehr hat, finden wir dafür auch eine Lösung: Wir haben da einiges in petto. Interessenten melden sich gerne bei unserem Ersten Vorsitzenden Florian Rauscher unter f.rauscher@mv-schwaikheim.de.

1. Narrenzunft Schwaikheim e.V.



Heiße Phase 2026, Teil 1

Mit dem Schmotzigen Donnerstag hat am 12. Februar die "heiße Phase" der Fasnet begonnen. Der Höhepunkt der Kampagne mit den meisten Terminen und vielen Treffen der Narren.

Los ging es schon um 10:00 Uhr vormittags in der St. **Borromäus Kirche in Winnenden**. Die **Narrenmesse** war wie immer gut besucht – so voll dürfte die Kirche sonst allenfalls am Heiligen Abend sein ;-). Besinnlich starteten die einziehenden **Querköpfe** allerdings nicht. Laut und fröhlich ging es zu. Alle **Narrenguppen** wurden vorgestellt und mit **"schön, dass ihr da seid"** begrüßt. Natürlich fielen in der "Predigt" auch besinnliche Worte

und Fürbitten wurden gesprochen – trotz allem war es ja ein Gottesdienst. Gleich im **Anschluss** zog die närrische Schar über den Markt durch die Winnender Stadt vor das **Rathaus**. Unter dem Motto "Babyboom in Winnenden" mussten sich **OB Holzwarth** und **BM Haas** einigen **Spiele** stellen – den Schlüssel zu ihrem Amtssitz hatten die beiden schon vorher freiwillig an den Ober-Querkopf Dunja übergeben. "**Der einzige Bürgermeister, der nicht um den Schlüssel kämpft!**" wie **Dunja frotzelnd feststellte**. Die Feier in Winnenden ging sicher noch lange weiter, die **Sumpfgöischder** konnten allerdings nicht zu lange bleiben, schließlich musste auch unser **Rathaus erobert** werden. Der **Wettergott** war an diesem Tag wohl **nicht aus Schwoiga**, denn kurz vor dem offiziellen Beginn wurde es windig und regnerisch, obwohl unser **Sprecher** Holger nach **Sonnenschutz** fragte. Er ist halt ein Optimist – und das Wetter wurde ja auch besser! **Ganz so kampfflos wie ihr Winnender Kollege gab unsere Bürgermeisterin Frau Dr. Loff aber nicht auf**. Sie nannte die vor dem Rathaus versammelten Narren und Besucher einen "kleinen Haufen". Das kam natürlich gar nicht gut an. Der Vorhaltung der Sumpfgöischder, dass der Bauhof nach Winnenden umziehen soll, kam sie mit Kostengründen entgegen und ob denn auch der Gemeinderat umziehen soll wurde sie gefragt. Das ging dann doch zu weit. "Wir wollen kein Winnender Teilort sein", da war sich Frau Loff dann doch sicher ;-). Schließlich **stürmten** die **Goischder** und **Putzteufel** das **Rathaus** – in diesem Jahr nicht über die Leiter am Balkon des Bürgermeisterbüros. Dafür war es dann doch zu windig. Die **Bürgermeisterin** wurde wegen ihres Einsatzes für die Schulmensa zur **Gesundheitsbeauftragten degradiert** – ob ihr das gefiel? Wir freuen uns, dass viele Narren und Besucher aus Schwaikheim noch einige Zeit auf dem Rathausvorplatz blieben und mit uns feierten. Unser Dank geht an die **Putzteufel**, die in diesem Jahr als fleißige Bienen verkleidet **Getränke** ausschenkten und **Catering Bölle**, der dafür sorgte, dass **keiner hungern** musste. Abends trafen sich die Goischder dann bei **Elena** im **Schwaikheimer Stübli**. Am **Freitag** ging es für alle Sumpfgöischder, die frei hatten, nach **Oppenweiler** zur **Narrenmesse** in St. Stephanus. **Pfarrer Frank** Schöpe und alle anderen **Reichenberger Burghexen** hatten die Kirche fastnachtlich-festlich geschmückt und die **Guggenmusik** der **Burgschranzer** aus **Rudersberg** heizten musikalisch ein. Auch hier wurde laut, fröhlich, aber auch manchmal nachdenklich gefeiert und die Gottesdienstbesucher wie immer mit einem "Segensbündel" in die Fasnet entlassen. Die **Narren** zogen vor die **Rathausinsel**, um **Bürgermeister** Bühler auch hier zu **entmachten**. Der verlässt ja sein Rathaus sowieso bald und bemerkte, dass ihm der Ansturm seiner Reichenberger Burghexen dann doch fehlen wird.

Fortsetzung folgt ;-)

Naturfreunde Schwaikheim e.V.



Programm im Februar

Freitag, 20. Februar 2026

Nachmittags-Café im Naturfreundehaus, Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Beginn 15:00 Uhr, **Anmeldung** bis 16. Februar bei Renate Sziede Tel. 0 71 95 / 5 38 83 oder per Mail renatesziede@kabelbw.de oder Annemarie Schneider Tel. 0 71 95 / 55 10 oder per Mail anneschneid@web.de

Montag, 23. Februar 2026

Im Rahmen unsere Bachpatenschaft pflegen wir wieder einen Teil der Grünflächen am Entenbach, Treffpunkt um 10:00 Uhr an der Info-Tafel beim Entenbachsee

Obst- und Gartenbauverein Schwaikheim e.V.



Jahresprogramm 2026

Erinnerung an unsere Mitglieder:

Hauptversammlung am Samstag, 14. März!

- 21. März: Frühjahrseinsatz
- 25. März: Vortrag "Samenfeste Gemüsesorten"
- 15. bis 17. Mai: Jahresausflug nach Saarbug und Trier
- 19. April: Blütenfest
- 13. Juni: Sensenkurs
- 13. September: Mostfest
- 4. Dezember: Winterfest
- 11. Dezember: Adventscafé

Partnerschaftsverein Schwaikheim-Gorron e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung / Info Jugendaustausch

Liebe Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Freitag, 6. März 2026 um 19:30 Uhr im Musikraum der Fritz-Ulrich-Halle laden wir herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2025
3. Kassenbericht
4. Bericht d. Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2026
8. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 20. Februar 2026 unter info@partnerschaftsverein-schwaikheim.de gestellt werden. Wir freuen uns über viele Mitglieder und Interessierte bei unserer Hauptversammlung.
Der Vorstand

Info Jugendaustausch!

Du hast in den Sommerferien Lust auf tolle Begegnungen und Erlebnisse? Vom 5.-16.08.2026 kommen die Gorroner zu uns. Neben viel Programm in und rund um Schwaikheim ist ein Kurztrip in Sigmaringen vom 10.-13. August 2026 dabei. Anmeldung und Info unter t.schmid@fotografie-schmid.com. Kosten € 120.

Schachverein Schwaikheim e.V.

Freitag Schach in der Begegnungsstätte

Kinder- und Jugendschach von 17:30 – 19:30 Uhr

Spielabend für Erwachsene ab 19:30 Uhr

<http://schachvereinschwaikheim.de>

Radsportverein Schwaikheim e.V.



Radbörse 2026



33. Radbörse Schwaikheim am Samstag, 07. März 2026

Veranstalter: Radsportverein Schwaikheim e.V.

ort: **Radsporthalle** Schwaikheim

Annahme: 8-10 Uhr

Annahmekosten 7,- € pro Fahrrad. Angenommen werden nur verkehrstüchtige Räder aller Art.

Verkauf: 9.30-13 Uhr

Eintritt frei für Jedermann. Für die Vermittlung und Abwicklung des Verkaufs behalten wir 10% vom Verkaufserlös ein, max. 100,- € (die Annahmekosten werden hierauf angerechnet).

Nicht verkaufte Räder werden bis 13 Uhr von den Eigentümern wieder abgeholt.

Info: www.rsv-schwaikheim.de oder Manfred Bareiß Tel. 07195/52734

Plakat M. Bareiß

Förderverein der Sportfreunde Schwaikheim e.V.



SAVE THE DATE

Après-Ski Playersnight bei den Sportfreunde Schwaikheim

APRÈS SKI PARTY

28. FEBRUAR 2026



BARBETRIEB AB 22:00 UHR IM FOYER



Komme mit Skibrille und erhalte einen gratis Shot!

HEIMSPIELE DER AKTIVEN:

16:30 Uhr Männer 1 – TV Speichingen
18:30 Uhr Frauen 1 – TuS Steißlingen
20:30 Uhr Frauen 2 – SG Weinstadt 2

+ FÖRDERVEREIN APEROL – UND SEKTBAR

Die Sportfreunde laden am Samstag, den 28. Februar 2026 zur legendären Après-Ski Playersnight ein! Freut euch auf beste Party-Stimmung, winterliche Beats und geselliges Beisammensein nach dem Spieltag. Der Förderverein sorgt für die passende Erfrischung: An der Bar warten wie immer Sekt, spritziger Aperol und ein paar weitere leckere Drinks auf euch! :) Kommt vorbei, feiert mit Spielern, Fans und Freunden und erlebt einen unvergesslichen Abend im Après-Ski-Style! Wie immer dient jeder Drink einem guten Zweck – also ein Besuch lohnt sich doppelt! Wir freuen uns auf euch!

TSV Schwaikheim e.V. 1904



Der Vorstand informiert

Ihr habt Lust Euch sportlich zu betätigen?

Oder ihr wollt einfach in einer großen Gemeinschaft neue Bekannte kennenlernen? Dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir bieten in vielen verschiedenen Abteilungen für fast jeden eine Möglichkeit, sich sportlich oder gesellig zu beteiligen. Weitere Infos unter <https://www.tsv-schwaikheim.de/> Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle – Badstr. 26

Dienstag, 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Unsere **Tel. 5 27 22**

Unsere **E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaikheim.de**

Unsere **Abteilungen:**

Fußball – Simon Hieber -> fussball@tsv-schwaikheim.de

Basketball – Sven Dindorf, Tel. 0 71 95 / 95 09 19

Turnen, Gesundheits- und Rehasport – Jörn Kunz, Tel. 01 63 / 3 06 12 80

Ski und Snowboard – Tanja.EiternickW@gmx.de

Tischtennis – Hermann Klay, Tel. 5 19 76

Marcel Manis (Jugend), Tel. 01 74 / 38 27 55 40

Volleyball – Jan Kowalke, Tel. 01 57 / 37 81 88 80

Senioren – Helga Kugler, Tel. 56 37, Sigrid Maier, Tel. 5 14 79

Abteilung Fußball

Fussball-News

Testspiele:

Unsere Erste:

TSV – SV Remshalden

3:1 (2:1)

Gegen den ehemaligen Kontrahenten aus der Bezirksliga konnte sich der TSV überlegen durchsetzen. Auffällig war vor allem Pascal Conti, der zuerst ein Eigentor der Gäste provozierte und dann selbst traf. Ein Slapsticktor vor der Halbzeit sorgte ergebnistechnisch wieder für Spannung. In der zweiten Hälfte sah es zunächst gut aus und Conti nutzte einen Ballgewinn von Daniel Klemm zum 3:1. Auf der Gegenseite war das Tor nur selten in Gefahr. Mit zunehmender Spieldauer flachte die Partie jedoch auch ab.

Testspielergebnis:

Sonntag, 15. Februar

Herren TSV III – SV Steinbach II

1:2

Vorschau:

Samstag, 21. Februar

11:00 D-Jun I SGM SV Remshalden/VfL Winterbach II – TSV II

12:15 C-Jun I TSV – FSV Weiler zum Stein

Sonntag, 22. Februar

12:00 D-Jun I TSV I – SGM Murrhardt

15:00 Herren | TSV – SF Lorch

Mittwoch, 25. Februar

19:00 B-Jun I TSV – TSV Strümpfelbach

Abteilung Basketball

Lust auf Basketball?

Wollt ihr bei uns dabei sein?

Schaut einfach im Training vorbei!

Unsere Mannschaften, Trainingszeiten und Ansprechpartner findet ihr auf unserer Webseite Oder bei Sven Dindorf, Tel. 01 76 / 10 51 88 36.



<https://www.tsv-schwaikheim.de/sportarten/basketball.html>

Turnabteilung und Gesundheitssport

Infos

Abteilungsleiter Jörn Kunz, Tel.: 0163 306 12 80

Bitte beachten:

Vom 16. bis 20. Februar sind Faschingsferien, es findet KEIN Kinder- und Wettkampfturnen statt!!!

Kinder- und Wettkampfturnen:

Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr für 3 bis 5 Jahre

Freitag, 17:00 – 18:00 Uhr, bzw. 18:00 – 19:00 Uhr für die älteren Jahrgänge

Nur mit Voranmeldung über die Homepage:

<https://www.tsv-schwaikheim.de/sportarten/turnen/kinderturnen.html>

Förder- und Wettkampfturnen:

Dienstag und Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr / Lothar-Krüger-Halle (ehem. Gemeindehalle)

Montagsrunde (Männerngymnastik ü65)

Wir trainieren unsere Beweglichkeit, Muskulatur, Gleichgewicht usw. montags 20:00 Uhr in der Fritz-Ulrich-Halle. Gern begrüßen wir auch neue Mitglieder. Bei uns wird keiner überfordert. Jeder macht es so gut, wie er kann, aber alle machen mit.

Es wäre doch ein guter Zeitpunkt seine verschobenen Vorsätze -ich sollt unbedingt was tun- umzusetzen. Nach dem Sport gibt es noch eine gemütliche und unterhaltsame Runde im TSV-Keller. Also, herzlich willkommen! Viele Grüße, Wolfgang Möller

Fitnessgymnastik:

Turnen Senioren männlich

"Altersturner" an Geräten, Freitag ab 20:00 Uhr in der alten Wiesenthalhalle, Übungsleiter Helmut Hüls

Fitnessgymnastik:

Fitness für Frauen 50+, Montag, 19:00 – 20:00 Uhr

Fitness für Frauen 30+, Montag, 20:00 – 21:00 Uhr

Senioren-Fitness, Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr

Gymnastikgruppe Helga, Freitag, 8:50 – 9:50 Uhr

Reha-Sport:

Die Anmeldeleiste finden sie unter www.tsv-schwaikheim.de, Rehasport, Anmeldeleiste Rehasport.

Gesundheitssport:

Unser Kursangebot:

Vinyasa Yoga – Montag, 19:00 Uhr (60 min.)

Pilates I – Mittwoch, 18:15 Uhr (60 min.)

Pilates II – Mittwoch, 19:25 Uhr (60 min.)

BBR (BauchBeineRücken) – Freitag, 9:00 Uhr (45 min.)

Fat-Burner Step – Freitag, 9:50 Uhr (45 min.)

Pilates Sanft – Freitag, 10:45 Uhr (60 min.)

Infos zu den Kursblöcken, wie Dauer/Termine, Preise, Kursanmeldung findet ihr auf der Webseite des TSV unter Abteilung Gesundheitssport.

Abteilung Ski- & Snowboard

Info

Ski-Gymnastik mit Übungsleiterin Alexandra

Infos über Tanja Windolf, E-Mail: Tanja.EiternickW@gmx.de

Abteilung Tischtennis

Der kleine Ball

Infos bei Hermann Klay (Abteilungsleiter), Tel. 0 71 95 / 5 19 76
Marcel Manis (Jugend), Tel. 01 74 / 3 82 75 54

Trainingszeiten in der Lothar-Krüger-Halle (ehem. Gemeindehalle):
Donnerstag: Jugend 17:30 – 19:00 Uhr

Aktive: 19:00 – 22:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden Neuzugang – Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Jugend 19 – Kreisklasse B – 8. Spieltag

Wertvolle Erfahrungen in Burgstetten. Gegen den TTV Burgstetten II bewies unser Nachwuchs enorme Moral, trotz einer 8:2 Niederlage. Ein Ausrufezeichen setzte **Alessandro Waldmann**, der Pauline Rommel mit 3:1 niederrang und auch im Doppel an der Seite von **Lias Umbach** siegreich blieb. Dass Umbach sein Einzel gegen Mattis Rommel nach großem Kampf erst im fünften Satz abgeben musste, unterstreicht den unbändigen Kampfgeist. Diese Erfolgserlebnisse bilden das Fundament für die weitere Entwicklung unserer Talente. In der Tabelle bleibt der TSV trotz der Niederlage auf Rang 3.

Senioren 40 – Bezirksklasse – 7. Spieltag

Souveräner Heimsieg gegen den TV Stetten. Unsere Senioren demonstrierten beim 7:3-Erfolg gegen den TV Stetten beeindruckende Dominanz. Den Grundstein legten die Doppel, wobei **Tummino/Klay** in einem nervenaufreibenden Fünf-Satz-Krimi (11:3 im entscheidenden Satz) die Oberhand behielten. In den Einzeln agierten **Karl Weis** und **Thomas Majer** makellos: Beide gewannen ihre Partien souverän mit jeweils 3:0 Sätzen. In der Tabelle stehen wir nun mit 8:6 Punkten auf Rang 4.

1. Mannschaft – Kreisliga B – 13. Spieltag

Gegen den TTV Grossaspach II lieferten wir uns eine wahre Schlacht, die trotz der 6:9-Niederlage als moralischer Sieg gewertet werden muss. Nach dem exzellenten Doppel-Start durch **Sonntag/Tummino** und **Klay/Weis** agierten wir mit dem Top-Team absolut auf Augenhöhe. In der Spitzenpaarung blitzte die Klasse von **Benjamin Sonntag** und **Georgios Tummino** auf, die beide eine ausgeglichene 1:1-Bilanz in den Einzeln erzielten. Dass es am Ende nicht ganz reichte, lag an Nuancen: Während **Jens Müsle** sein zweites Einzel heroisch mit 3:2 (11:4 im 5. Satz) gewann, musste sich **Karl Weis** in seinem Fünf-Satz-Match gegen Grauer denkbar knapp geschlagen geben. Trotz der Niederlage ist der rettenden 7. Tabellenplatz immer noch erreichbar. Bereits am 28. Februar geht es gegen Großberlach III und somit einen direkten Konkurrenten, um wichtige Punkte.

Abteilung Volleyball

Pritschen und Baggern

Volleyballspaß für Jung und Alt

Wichtige Information:

Unsere aktive Mannschaft freut sich über neue Spielerinnen und Spieler. Bei Interesse melde dich gerne bei uns. Bitte nimm auch vor deinem ersten Trainingsbesuch – egal ob im Mannschafts- oder im Hobbytraining – kurz Kontakt mit uns auf, da die Plätze begrenzt sind.

Kontakt für Anmeldung und Informationen:

Jan Kowalke, Mobil 01 57 / 37 81 88 80

Email: volleyball@tsv-schwaikheim.de

Komm zu uns und erlebe das Volleyball-Feeling in einer großartigen Gemeinschaft! Wir freuen uns auf dich!

TSV Seniorentreff

Termine

Angebot für den März

Berichtigung: Bitte beachtet die geänderte Telefonnummer und den 2. möglichen Termin

Ostergarten im Sommerrain, Freitag, 27. März, 14:30 Uhr Bahnhof Schwaikheim

Einzelticket Senioren 6 €, dazu kommt euer Anteil an der Gruppenfahrkarte. Deshalb bitte bei der Anmeldung sagen, wer ein Deutschlandticket hat und daher keine Fahrkarte benötigt. Anmeldung direkt bei Martina Blättner, **Festnetz Tel. 9 48 07 80**. Es gibt noch einen **zweiten möglichen Termin**: Montag, 30. März, gleiche Abfahrtszeit. Schnelle Anmeldung ist nötig, da Martina nur ein begrenztes Kartenkontingent hat. Unseren gesundheitlich Beeinträchtigten wünschen wir gute Besserung. Bei Fragen, Ideen oder für Interessierte einfach melden unter Helga, Tel. 56 37 und Sigrid, Tel. 5 14 79

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Schwaikheim



Sie erreichen uns:

Montag, Dienstag und Donnerstag
Tel. 0 71 95 / 5 12 85

E-Mail: Pfarramt.Schwaikheim@elkw.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.Ev-Kirche-Schwaikheim.de

Alle Termine und Infos zu unserer Kinder- und Jugendarbeit finden Sie unter der Rubrik des CVJM Schwaikheim.

Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

Winterkirche jeden Sonntag im Jakobus-Haus vom 7. Januar bis zum 21. März 2026

Sonntag, 22. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Jakobus-Haus mit Pfarrerin Ellen Deutsche

Montag, 23. Februar

19:30 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Jakobus-Haus

Dienstag, 24. Februar

18:45 Uhr Gitarrentreff für Alle (Gitarre, Musik und Gesang) im Jakobus-Haus, UG
19:30 Uhr Ev. Kirchenchor im Jakobus-Haus
20:00 Uhr Posaunenchor im ev. Gemeindehaus in Leutenbach

Mittwoch, 25. Februar

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
19:30 Uhr Exerzitien im Alltag im Jakobus-Haus "Das Leben ist stärker"

Donnerstag, 26. Februar

15:00 Uhr KreativRaum im Jakobus-Haus, UG
19:30 Uhr Chor ohne Namen im Jakobus-Haus

Konfirmation



Konfirmandenanmeldung

Bald ist es weit: Die jetzigen Konfirmanden werden konfirmiert, und wir freuen uns heute schon auf die Neuen! Eingeladen zum Konfirmandenunterricht sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen und sich **2027** konfirmieren lassen möchten.

Die Einladungen haben wir Anfang Februar verschickt. Wer nicht persönlich von uns angeschrieben wurde, kann sich gerne im Pfarramt unter Pfarramt.Schwaikheim@elkw.de melden. Wir senden Ihnen dann alle Unterlagen zu, die Sie für die **Anmeldung am Montag, den 9. März 2026, um 17:00 Uhr im Jakobus-Haus** benötigen.

Spätlese - der Gottesdienst am Abend



"Am Anfang war – der Kampf? Warum die Schöpfungsgeschichte heute neu zu uns spricht"

Nach der "Zeitenwende" scheinen Kriege und brutale Machtausübung wieder normal zu sein. Die biblische Schöpfungsgeschichte wurde in einer Zeit geschrieben, in der das auch der Fall war. Sie entwickelt eine Gegen-Vision, die uns auch heute noch inspiriert – zum Streben nach Frieden im Großen und im Kleinen. Dr. Martin Wendte ist Pfarrer an der Friedenskirche, Citykirchenpfarrer in Ludwigsburg und Honorarprofessor an der EH Ludwigsburg. Zudem hat er einen Podcast: "Himmel und Hashtag", in dem er interessante Theologinnen und Theologen interviewt. Mit diesem spannenden und hochaktuellen Thema beginnen wir das Spätlese-Jahr 2026.



Die evangelische
Kirchengemeinde
Schwaikheim lädt ein:

GOTTESDIENST AM ABEND

Am Anfang war – der Kampf?
Warum die Schöpfungsgeschichte heute neu zu uns spricht

Nach der "Zeitenwende" scheinen Kriege und brutale Machtausübung wieder normal zu sein. Die biblische Schöpfungsgeschichte wurde in einer Zeit geschrieben, in der das auch der Fall war. Sie entwickelt eine Gegen-Vision, die uns auch heute noch inspiriert - zum Streben nach Frieden im Großen und im Kleinen.

Dr. Martin Wendte ist Pfarrer an der Friedenskirche, Citykirchenpfarrer in Ludwigsburg und Honorarprofessor an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Zudem hat er einen Podcast: "Himmel und Hashtag", in dem er interessante Theologinnen und Theologen interviewt.

**Sonntag, 1. März 2026
17:30 Uhr
im Jakobus-Haus**

Im Anschluss ist Zeit für Gespräche beim gemeinsamen Abendessen

Ökumenisch

Singprobe Weltgebetstag

Für den Weltgebetstag am Freitag, 6. März um 19:00 Uhr in der neapostolischen Kirche laden wir alle Sängerinnen und Sänger herzlich zur Singprobe ein. Wir proben noch am Donnerstag, 26. Februar und Donnerstag, 5. März jeweils von 18:30 – 19:15 Uhr im kath. Gemeindesaal Schwaikheim.

Weltgebetstag



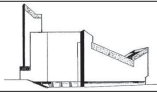
Informationen zu Nigeria

Freitag, 27. Februar 2026 um 20:00 Uhr im Jakobus-Haus
Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist das Land der Frauen, die in diesem Jahr den Weltgebetstag vorbereitet haben.

230 Millionen Menschen, 514 Sprachen und Dialekte, über 250 Ethnien, Terrormilizen wie Boko Haram, Ressourcenkonflikte um Rohöl, starke und engagierte Frauen...

Wer mehr über dieses große Land erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum **Informationsabend des ökumenischen Frauentreffs**.

Katholische Kirche St. Maria



Pfarrbüro, Tel. 0 71 95 / 5 11 33

E-Mail: StMaria.Schwaikheim@drs.de

Bürozeiten: Mo., Di., Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Do. 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrvikar Jaison George, Tel. 01 52 / 57 30 09 10

Homepage: schwaikheim.se-winnenden.de

Termine

Bitte beachten – geänderte Gottesdienstzeiten:

Sonntag-Gottesdienste 2026 in Schwaikheim

1. Sonntag im Monat 10:30 Uhr Eucharistiefeier
2. Sonntag im Monat 10:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
3. Sonntag im Monat 10:30 Uhr Eucharistiefeier

4. Sonntag im Monat 18:00 Uhr AUSZEIT – AUSKLANG

Weiterhin ist freitags um 9:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Frühstück.

Donnerstag, 19. Februar

Keine Singprobe für den Weltgebetstag

Keine Kirchenchorprobe

Freitag, 20. Februar

9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschekreuz im Saal und ansl. Frühstück

Samstag, 21. Februar

15:00 Uhr Taufe von Mija Tinti

Sonntag, 22. Februar

18:00 Uhr AUSZEIT – AUSKLANG

Thema "Sehen und gesehen werden" – eine bedeutsame Form der Aufmerksamkeit, der Begegnung, der Nähe und der Unterstützung unter uns Menschen, in und mit Gott.

18:45 Uhr Klimafasten-Treffen

Um 9:00 Uhr gibt es in Bittenfeld und um 10:30 Uhr in Winnenden eine Eucharistiefeier.

Um 10:30 Uhr ist ein Familien-Wortgottesdienst in Leutenbach.

Montag, 23. Februar

17:00 Uhr Kinderchor "Lichterkeite"

Dienstag, 24. Februar

16:00 Uhr Flötenkreis

Mittwoch, 25. Februar

19:30 Uhr KGR-Sitzung, Martinssaal Bittenfeld

Donnerstag, 26. Februar

19:00 Uhr Bibel und Bier, Gasthaus Lamm in Bittenfeld

18:30 Uhr Singprobe für den Weltgebetstag

19:30 Uhr Kirchenchor

Freitag, 27. Februar

9:00 Uhr Eucharistiefeier im Saal mit ansl. Frühstück

Samstag, 28. Februar

10:00 Uhr Kerzenbasteln für Erstkommunionfamilien, Gemeindesaal

Gottesdienste in Bittenfeld

Sonntag, 22. Februar 9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschesegen,

10:30 Uhr Wortgottesdienst im Haus Elim

Seelsorge-Einheits-Gottesdienst am Sonntag, 8. März in Leutenbach

An diesem Sonntag ist um 10:30 Uhr der SE-Gottesdienst in Leutenbach. Deshalb findet in Schwaikheim kein Gottesdienst statt.

Haushaltsplan

Der genehmigte Haushaltsplan 2025 und 2026 mit Ergebnis und Sonderrechnung liegt im Pfarrbüro, Blumenstr. 27 von Montag, 16. Februar – Montag, 2. März zu den Öffnungszeiten zur Einsicht aus. (Mo, Di und Fr 9:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr)

Klimafasten 2026 "Soviel du brauchst"

In Schwaikheim treffen wir uns am **Sonntag, 22. Februar nach der Auszeit (Beginn 18:00 Uhr) um 18:45 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum um uns auf die Aktion einzustimmen.

In diesem Jahr beschäftigt sich die Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit mit folgenden Themen:

Genug. Beschenkt.

Gerecht. Lebenswert.

Gut. Versorgt.

Gemeinsam. Leben.

Geschenkt. Zeit.

Glückselig. Liebevoll.

Gesegnet. Bereichert.

Sie finden zu diesen Themen auch viele Anregungen unter www.klimafasten.de

Ein zweites Treffen findet am **Sonntag, 22. März auch nach der Auszeit (Beginn 18:00 Uhr) um 18:45 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum statt.

An diesem Termin wollen wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und gemeinsam essen – bei einem Mitbringbüfett wollen wir uns gegenseitig verwöhnen.

Aktuelles

Ökum. Frauentreff – Informationen zu Nigeria Freitag, 27. Februar 2026 um 20:00 Uhr im Jakobus-Haus

Wer mehr über das diesjährige Land des Weltgebetstags erfahren möchte ist herzlich eingeladen.

Kommt bringt eure Last – Weltgebetstag 2026 Freitag, 6. März 2026 um 19:00 Uhr Neuapostolische Kirche

Dieses Jahr wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Ihre Lebenslast ist groß, denn obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland mit großen Ölvorkommen und wertvollen Bodenschätzen ist, wird ihr Leben durch Armut und extreme Gewalt erschwert. In der Gebetsordnung die sie geschrieben haben und die wir in diesem Gottesdienst kennenlernen, sprechen sie aber von ihren Hoffnungen, ihrem Mut, ihrem Durchhaltevermögen und der Kraft, die sie aus ihrem Glauben bekommen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir alle Frauen und Männer ganz herzlich ein.



Die Feuerwehr rettet Leben!

Matthäus-Gemeinde

Evang. Freikirche Schwaikheim (Mühlheimer Verband)

Evangelische Freikirche Schwaikheim, Max-Eyth-Str. 9 (Industriegebiet)

Homepage: www.mgschwaikheim.de

Donnerstag, 19. Februar

10:00 Uhr Krabbelgruppe Sabberbande

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe im Eltern-Kind-Raum der Matthäus Gemeinde. Eingeladen sind alle Babys und Kleinkinder von 0–3 Jahren mit Mama, Papa, Oma, Opa oder anderen Begleitpersonen. Wir starten mit einem fröhlichen Sing- und Spielkreis, gefolgt von einer Freispielzeit. Bei Brezeln, Kaffee und Tee gibt es Raum für Austausch, Begegnung und neue Freundschaften. Immer wieder gibt es kurze Impulse für die Erwachsenen sowie gelegentlich Gäste mit hilfreichen Themen rund um Familie, Glaube und Alltag.

Sonntag, 22. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst vor Ort und Live-Übertragung

Wir laden herzlich zu unserem Hybrid-Gottesdienst ein! Wir wollen gemeinsam im Gemeindehaus den Gottesdienst zusammen feiern. Die Kinder können sich auf den Kindergottesdienst freuen: Für alle Kinder im Alter von 3 bis ca. 13 Jahren gibt es ein Parallel-Programm während dem Gottesdienst. Natürlich ist es weiterhin auch möglich, den Gottesdienst von zu Hause aus anzusehen. Das Zuschauen ist ganz einfach: Unter www.mgschwaikheim.de/live findet ihr die Übertragung des Gottesdienstes. Diese kann auch zeitversetzt oder zu einer beliebigen Uhrzeit angeschaut werden

Dienstag, 24. Februar

19:30 Uhr Gebetsabend

Herzliche Einladung zum Mitbeten für Menschen in Verantwortung an Schulen und in der Politik, für verfolgte Christen und gerne auch für alle anderen Anliegen sowie aktuelle Themen.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste **Mittwochs** und **Sonntags** und **Veranstaltungen**

Donnerstag, 19. Februar

17:00 Uhr Trauergesprächskreis in Waiblingen mit BE i.R Gerhard Greiner (Vor Anmeldung Tel. 01 73 / 8 52 83 21 oder Gerhard.greiner@gmx.de)

Samstag, 21. Februar

Jugend hilft bei der Vesperkirche in Stuttgart

Sonntag, 22. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst in Waiblingen

In Schwaikheim findet kein Gottesdienst statt

Dienstag, 24. Februar

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 25. Februar

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 27. Februar

20:00 Uhr Jugend – Mädels-Abend in Stgt.-Ost

Samstag, 28. Februar

Jugend hilft bei der Vesperkirche in Stuttgart

Samstag, 28. Februar

18:00 Uhr Konzert rund um die Orgel in Leonberg, Mozartstr. 7

Sonntag, 1. März

9:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 3. März

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 4. Februar

20:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstags finden in Hohenacker 20:00 Uhr regelmäßig Gottesdienste statt.

Sie finden uns im Internet unter www.nak-sued.de

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Schwaikheim



Wirtschaft UND Klima mit

Dr. Franziska Brantner

Am **Sonntag, den 1. März 2026**, ist unsere **Bundesvorsitzende der GRÜNEN, Dr. Franziska Brantner**, zu Gast in Fellbach.

Von **12:30 – 14:30 Uhr** lädt unsere **Landtagsabgeordnete Swantje Sperling** dich und alle Interessierten herzlich in den Raum Kepler der **Schwabenlandhalle in Fellbach** ein, um gemeinsam mit ihr über das Thema **"Wirtschaft UND Klima"** zu diskutieren. Keine Anmeldung erforderlich.

Sie haben eine defekte Straßenlaterne, einen überfüllten Mülleimer, eine beschädigte Parkbank oder einen anderen Schaden im öffentlichen Raum entdeckt?



Dann können Sie einfach den QR-Code scannen und in nur fünf einfachen Schritten melden.

WIR SUCHEN AUSTRÄGER

(M/W/D)

ZUR VERTEILUNG DES
MITTEILUNGSBLATTES
VON **SCHWAIKHEIM** IM
GEBIET TRIBERGLE.

GEMEINDE
SCHWAIKHEIM



Du möchtest dein
eigenes Geld verdienen,
bist außerdem zuverlässig
und hast am Donnerstag-
nachmittag Zeit?

(Mindestalter 13 Jahre,
gerne auch Rentner)

**DANN BEWIRB DICH
DOCH BEI UNS.**

DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM
WEINSTADT

DMZ Verlags- und Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel. 0 71 51 / 9 92 10-0
empfang@dmz-weinstadt.de

www.d mz-weinstadt.de/bewerbung-als-austraeger

**JETZT
BEWERBEN**



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und
Erinnerungen an viele
schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Hannelore Passarge

geb. Mögle

* 05.10.1942 † 10.02.2026

Wir nehmen Abschied

Katja und Jens

Andreas und Dagmar

Heiko, Beatrice und Philipp

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 27. Februar 2026 um 13 Uhr
auf dem Friedhof in Schwaikheim statt.



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

*Was bleibt,
wenn wir gehen?*

Die Natur für nachfolgende
Generationen bewahren.
Jetzt kostenfrei und unverbindlich
bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38

ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

Infostand auf dem Winnender Wochenmarkt

Ihr habt Fragen zur **Landtagswahl** oder Lust auf ein gutes Gespräch? Dann kommt vorbei! Ihr findet uns jeden **Donnerstag von 10:00 – 12:30 Uhr** und jeden **Samstag von 8:00 – 13:00 Uhr** auf dem **Marktplatz in Winnenden**.

Oft mit dabei: unsere **Landtagsabgeordnete und Kandidatin Swantje Sperling**.

Wir freuen uns auf euch und den Austausch!



**Immer
Donnerstag
& Samstags**

Infostand auf dem Marktplatz Winnenden

Wir sind für euch vor Ort!
Kommt vorbei und informiert euch zur
bevorstehenden Landtagswahl!

Bürgergeld vs. Grundsicherung:

Wohin steuert der Sozialstaat?

Die aktuelle Debatte um Bürgergeld und Grundsicherung markiert einen politischen Kurswechsel – mit weitreichenden Folgen für Beschäftigte und Menschen in prekären Lebenslagen.

Diskutiert mit **Beate Müller-Gemmeke (GewerkschaftsGrün, ehemalige Bundestagsabgeordnete)** und **Swantje Sperling (grüne Landtagsabgeordnete und -kandidatin)**

Wann? 3. März 2026, um 18:30 Uhr im Arthur Pohl Saal in der Brunnens.1 in Schwaikheim

Themen: Was plant die Regierung?

Welche Alternativen gibt es?

Wie fair bleibt die Arbeitswelt?

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Grüne Kontakte

Grüne im Landtag

Ihr schneller Draht zu Ihrer direkt gewählten Landtagsabgeordneten im Wahlkreis Waiblingen von Bündnis 90/Die Grünen:

Swantje Sperling MdL

Swantje.Sperling@gruene.landtag-bw.de

Ortsverband Winnenden

Ihre Vorsitzenden und Ansprechpartner im Ortsverband Winnenden sind **Franziska Krämer** (franzi@gruene-winnenden.de) und **Daniel Baier** (daniel@gruene-winnenden.de).

Unseren Ortsverband für die **Gemeinden Winnenden, Schwaikheim, Leutenbach und Berglen** erreichen Sie im Internet unter **<https://www.gruene-winnenden.de>** oder per Mail an **info@gruene-winnenden.de**

Grüne Jugend im Rems-Murr-Kreis

Die Beteiligung junger Menschen in der Politik ist ein zentrales Element für den Fortbestand der Demokratie. Ihr habt Lust etwas zu bewegen? Ihr wollt, dass Eure Meinung gehört wird? Macht mit bei der Grünen Jugend und meldet Euch unter **vorstand@gjrm.de**

CDU Gemeindeverband Schwaikheim



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen zur Landtagswahl

Sonntag, 22. Februar 2026, 11:00 Uhr

"Klartext mit Manuel Hagel"

Lehenbachhalle Winterbach, Schulstraße 1, 73650 Winterbach
Unser CDU-Spitzenkandidat und Landesvorsitzender Manuel Hagel MdL ist zu Gast bei Christian Gehring MdL und der CDU Winterbach. Freuen Sie sich auf politischen Klartext, mitreißende Reden und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

"Bühne frei" mit Manuel Hagel und Hendrik Wüst

Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen
Dieses besondere Format setzt bewusst auf ein anderes Gespräch: Statt klassischer Reden erwartet Sie ein moderierter Bühnentalk in lockerer Atmosphäre mit persönlichen Einblicken und aktuellen politischen Themen. Ziel ist es, Manuel Hagel und den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst unmittelbar zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter **www.cdu-bw.de/buehnefrei**






SIEGFRIED LOREK LÄDT EIN:
MANUEL HENDRIK

HAGEL & WÜST

BÜHNE FREI

27. Februar, 19.00 Uhr
Bürgerzentrum Waiblingen

Anmeldung über: www.buehnefrei.com

Samstag, 28. Februar 2026, 16:30 Uhr

"Sicherer Süden" mit Staatsminister Joachim Herrmann

Schmidener Weg 5, 70736 Fellbach

Im Mittelpunkt steht ein Vortrag zu aktuellen Herausforderungen der inneren Sicherheit und zu konkreten Lösungen, unter anderem zu Polizeipräsenz, Rechtsdurchsetzung, Videoschutz und einem handlungsfähigen Staat. Joachim Herrmann zählt zu den profiliertesten Sicherheitspolitikern Deutschlands und steht seit vielen Jahren für eine klare sicherheitspolitische Linie. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffen Sie MdL Siegfried Lorek im Wahlkreis

Kommen Sie mit der CDU und mit MdL Siegfried Lorek über die aktuellen Themen der Landtagswahl ins Gespräch und besuchen Sie dazu einen der vielen CDU Wahlstände im Wahlkreis, unter anderem am

Samstag, 21.02. ab 9:00 Uhr in Leutenbach, Löwenplatz

Donnerstag, 26.02. ab 9:30 Uhr in Winnenden, Marktplatz

Samstag, 28.02. ab 10:00 Uhr in Korb, Seestraße

Am **Samstag, 07.03. ab 10:00 Uhr** laden wir zum Gespräch am Wahlstand in **Schwaikheim** am Kreisverkehr vor der Bahnhofsapotheke ein.

SPD

Ortsverein Schwaikheim

SPD Gemeinderatsfraktion Schwaikheim

Infostand am Freitag, 20. Februar 2026:

Am Freitag, den 20. Februar 2026, findet auf dem Wochenmarkt unser SPD Informationsstand statt. Kommen sie ab 13:45 – 16:30 Uhr vorbei, und nutzen Sie die Gelegenheit mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre SPD Schwaikheim

Für Sie im Gemeinderat:

Heiko Jung: Heikojung@gmx.de

Tel. 0 71 95 / 13 95 33

Maria Douka: mariadouka1@googlemail.com,

Tel. 01 57 / 83 50 00 43

Ercan Seren: ercanseren@hotmail.de

Tel. 01 76 / 62 63 40 31

Katja Schleweis: katja3gr@web.de

Tel. 0 71 95 / 4 17 41 26

Heiko Jung SPD Fraktionsvorsitzender



SPD Fraktion

Anzeigen

ANKAUF VON FAHRZEUGEN, REISEMOBILLEN UND WOHNWAGEN ALLER ART.

info@max-automobile.com · Tel. 0 71 51 / 1 67 15 42
Alfred-Klingele-Straße 33 · 73630 Remshalden



Montessori KinderWelten

Ein Arbeitsplatz mit Herz ♥

ERZIEHER:INNEN (m/w/d)
PÄDAGOGISCHE ASSISTENZ (m/w/d)
ANERKENNUNGSJAHR ERZIEHER:IN
FSJ (m/w/d)

Unsere Extras:
✓ Überdurchschnittlicher **Betreuungsschlüssel**
✓ Gesundheitsmaßnahmen für das Team (Physio, Heilpraktiker, E-Bike, Personaltrainer)
✓ Fort- und Weiterbildungen

Bewirb dich jetzt: s.schenke@montessori-kinderwelten.de
Tel: 0170 9383737



Suchen MFA

Wir suchen für unser Team dringend eine erfahrene Vollzeit- oder Teilzeitkraft, gerne auch Gesundheits- und Krankenpflegekraft, in unsere Allgemeinarztpraxis in Kernen-Stetten (zwei freie Nachmittage in der Woche sowie gute Bezahlung).

Bewerbung an: Praxis Dr. F. Hessenbruch, Klosterstraße 2, 71394 Kernen
Telefon: 0 71 51 / 2 06 44 60

Transport - & Trödelbiene

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen von Garage, Keller, Dachboden
- Demontagen (Bodenbeläge, Tapeten)
- Sperrmüllentsorgungen
- Grüngutentsorgungen
- Schrottabfuhr
- Verkauf von Trödelware

Sabine Ritter
Alte Weinstraße 1
71384 Weinstadt - Strümpfelbach



Tel.: 07151 / 63 11 40
Mobil: 0174 / 32 63 227
sabine.ritter@trödelbiene.de
www.trödelbiene.de

24h Betreuung zu Hause aus Osteuropa



Sozialagentur
Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



AUSSTELLUNG & VERKAUF 40 Jahre Sammelleidenschaft

EINTRITT FREI

Geöffnet: Di. – Fr., 24.02. – 20.03., 11 – 17 Uhr

HAUS DER KUNST

Remshalden-Grunbach · Kanalstraße 10 · Tel. 07151 / 73505

Ich habe Ihre Käufer ... Haben Sie vor Ihr Einfamilienhaus zu verkaufen?



Ich suche für solvente Familien im Rems-Murr-Kreis schöne Immobilien. Egal ob groß oder klein, bieten Sie mir alles an. Ich bin seit über 30 Jahren am Markt tätig und garantiere eine seriöse Abwicklung.
Nikolaus Unseld – Tel. 0163 62 09 427

Geprüfter MarktWert-Makler® (Sprengnetter Akademie)

Telefon: 07151 36 905-16
n.unseld@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

www.garant-immo.de

Sie sind herzlich eingeladen!

Lutz
Rolladen · Sonnenschutz

10 Jahre Lutz-Musterausstellung in Winnenden

Aktion Winterpreise

Jetzt mitfeiern und profitieren!
Mehr Beratung.
Starke Winterrabatte.
Extra lange geöffnet.

AKTIONSTAGE

28. Februar + 1. März, 10–17 Uhr
Sonntag keine Beratung und kein Verkauf
in der Wallstraße 1/1 in Winnenden

Markisen, Terrassendächer, Fliegengitter ...  lutz-rolladen.de

DIE FAHRSCHULE INFORMIERT:

Nächster Ferientheoriekompaktkurs Ostern 2026
30.03. – 09.04.: Beutelsbach | 30.03. – 09.04.: Hohenacker

Auf der Messe einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil gefunden? Den passenden Führerschein gibt's bei uns.

Nächster ASF Kurs im Februar 2026.
Jetzt noch schnell anmelden und Platz sichern!

Öffnungszeiten Büro: Hohenacker Dienstags von 17 – 18 Uhr,
Schwaikheim Donnerstags von 17 – 18 Uhr.

GUTBRÖD
FAHRSCHULE | AUS-WEITERBILDUNG

Bahnhofstraße 34
71409 Schwaikheim
Tel.: 0 71 51 / 1 33 48 88
www.fahrschule-gutbrod.de

Von Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
und am Samstag
8.00 – 14.00 Uhr
sind wir für Sie da!

Garten-Baumschule MÜLLER
Die Gärtner

Schnittkurs – kostenlos –
Sa 21.2. um 13.00 Uhr
für Obstbäume, Rosen, Ziersträucher
auf unserem Verkaufsgelände.

Bewirtung durch den OGV Poppenweiler

71642 Ludwigsburg-Poppenweiler · Steinheimer Straße 70
Telefon (07144) 5577 · Telefax (07144) 15870
www.baumschule-mueller.de · E-Mail: info@baumschule-mueller.de

Römer Reisen
seit 73 Jahren
Römer Reisen · Wagnerstraße 4
71364 Winnenden
www.roemer-reisen.de

BEGLEITETE FLUGREISE

8 T. ab 17.5. Spanien – Costa Brava – Barcelona
Herrliche Küsten und traumhafte Landschaften
7 x HP, 4* Hotel, Flug und alle Ausflüge inkl. **1.539,- €**

ERLEBNISREISEN

5 T. ab 3.6. Bremen – Bremerhaven – Insel Helgoland
4 x HP, 4* Hotel, Stadtführungen u. Nordseeküste inkl. **789,- €**

10 T. ab 5.7. Inselparadies Rügen – Ostseebad Göhren
9 x HP im 4* Wellnesshotel, viele Ausflüge inkl. **1.809,- €**

6 T. ab 21.7. Herrliche Sommertage in Ostfriesland
5 x HP, Ausflug Insel Norderney und andere Ausflüge inkl. **999,- €**

11 T. ab 9.8. Rundreise Südengland und Cornwall
Landschaften wie aus dem Bilderbuch
10 x HP, sehr gute Mittelklassehotels, Fährüberfahrten
Reiseleitung vor Ort, viele Ausflüge und Eintritte inkl. **2.579,- €**

Bitte neuen Reisekatalog anfordern
Neukundenbonus

Beratung Telefon: (0 71 95) 940 137 · anfrage@roemer-reisen.de
www.roemer-reisen.de

Ihr Bestatter aus Schwaikheim seit 35 Jahren

Laible
BESTATTUNGEN
☎ 55 55

Rund um die Uhr

Kurze Straße 1
71409 Schwaikheim
www.laible-bestattungen.de

VMS RAUSCHENBERGER
KLIMA
HEIZUNG
SANITÄR

VMS-Rauschenberger
Burghaldenstraße 32
71336 Waiblingen

Tel.: 0 71 51 / 1 73 71 44
Mobil: 01 59 / 01 18 96 30
E-Mail: info@vms-klima.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 7.00-18.00 Uhr
Sonntags geschlossen

- Heizung
- Klima
- Sanitär
- Reparaturservice
- Wartungsarbeiten

Lebensqualität im Alter.
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause.

Wir vermitteln qualifiziertes
Pflegepersonal für die Betreuung
und Pflege bei Ihnen Zuhause.

PflegePiloten GmbH
Werkstraße 24
71384 Weinstadt
www.pflegepiloten.de

PflegePiloten
Wir vermitteln Pflegepersonal

Wir beraten Sie kostenfrei:
07151 165 88 40